„An einen Haushalt"

„P. b. b."
„Erscheinungsort Steyr"
„Verlagspostamt 4400 Steyr"

Amtsblatt Stadt Steyr

JAHRGANG 20 April 1977 NUMMER 4

Verkehrsminister Erwin Lanc eröffnet neues Post- und Fernmeldegebäude am Tabor

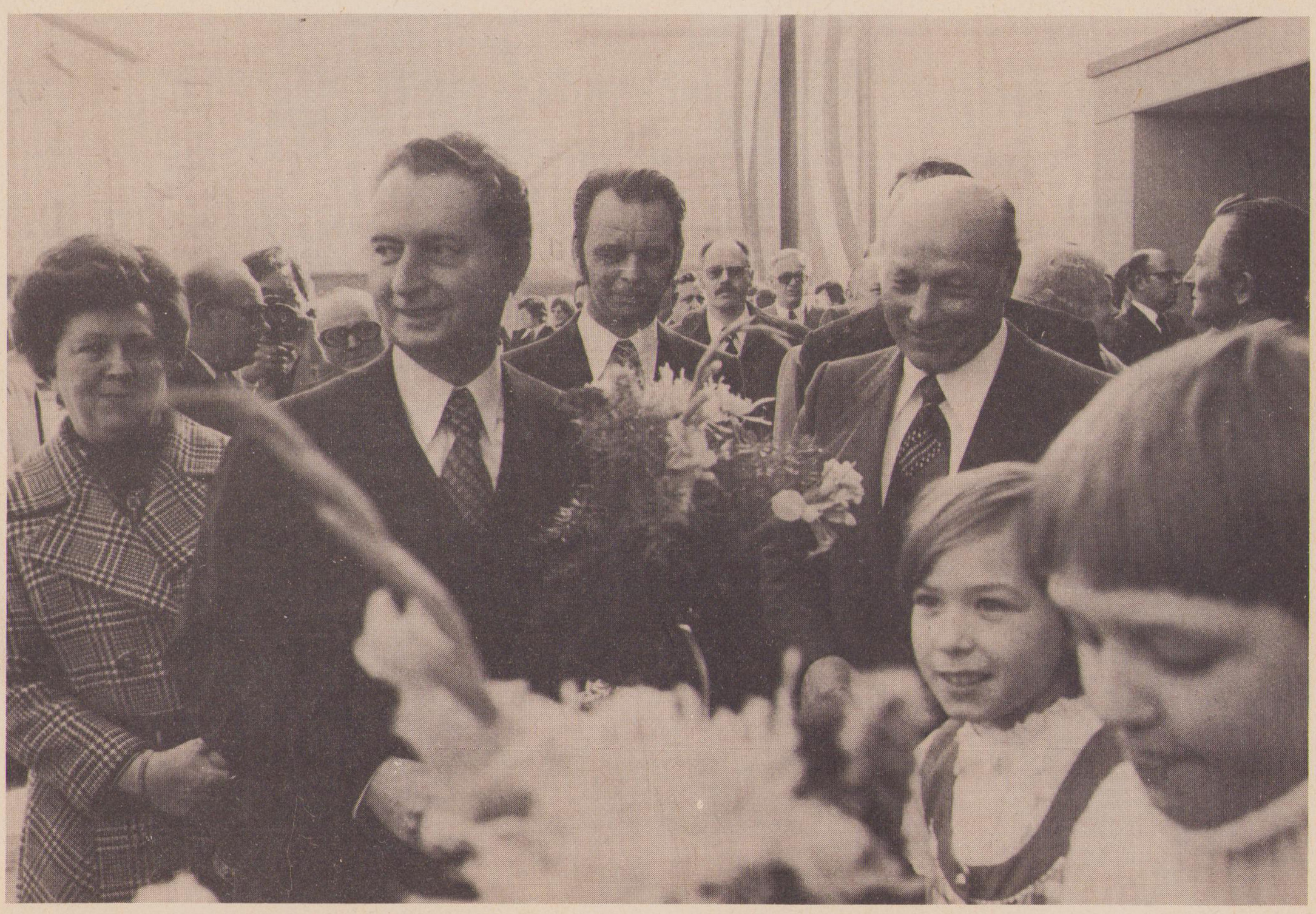


Foto: Kranzmayr

Am Freitag, dem 11. März 1977 eröffnete Verkehrsminister Erwin Lanc das an der Ennserstraße mit einem Aufwand von 92 Millionen Schilling in vierjähriger Bauzeit errichtete Post- und Fernmeldegebäude. Neben einem modernen Postamt für den stark expandierenden Stadtteil enthält das fünfgeschossige Gebäude ein Ortswählamt mit einer Kapazität für 6.000 Fernsprechanschlüsse. Das Bild zeigt Minister Lanc bei der Begrüßung vor dem neuen Postamt.

Liebe Steyrerinnen und Steyrer!

Das Jahr 1977 steht bereits zu Beginn unter dem Zeichen von Besuchen verschiedener Bundesminister sowie auch von Mitgliedern der oberösterreichischen Landesregierung. Bei all diesen Besuchen, die der Stadt Steyr gewidmet waren und die in nächster Zukunft noch vorgesehen sind, steht im Mittelpunkt der Gespräche die Entwicklung der Stadt und die Sicherung ihrer Zukunft. Am 27. Jänner war bereits die Möglichkeit, mit Bautenminister Josef Moser wichtige Fragen in baulichen Angelegenheiten zu erörtern und auch wichtige Vorentscheidungen zu erreichen. Am 11. März war Gelegenheit, anläßlich der Eröffnung des neuen Wähl- und Verbundamtes sowie des Postamtes Tabor jene Probleme zur Sprache zu bringen, die das Ressort von Verkehrsminister Erwin Lanc betreffen. Auch in diesem Fall haben wir größtes Verständnis für unsere Probleme gefunden. Bundesminister für Justiz, Dr. Christian Broda, hat am 17. März über Einladung des Lions-Clubs Steyr-Innerberg einen Vortrag gehalten, dem auch Mandatare der Stadt beiwohnten. Bei dieser Gelegenheit wurden mit ihm als zuständigen Minister das Problem des Kreisgerichtes Steyr sowie die Erweiterung des alten Stadttheaters im Bezug auf Eingliederung von Räumen des kreisgerichtlichen Gefangenenhauses besprochen. Ein weiterer Ministerbesuch steht am 10. Mai bevor, wo uns Landwirtschaftsminister Dipl. Ing. Günter Haiden besuchen wird, mit dem das Problem "Schloß Lamberg" erörtert werden soll. Zwischendurch war es möglich, mit einigen Mitgliedern der OÖ. Landesregierung wie Landesrat Ernst Neuhauser und Landesrat Dr. Josef Ratzenböck, deren Ressortfragen, die Stadt Steyr betreffend, zu erörtern.

Liebe Leser! Wie Sie aus dem Inhalt dieses Amtsblattes ersehen können, ist dem Entwicklungskonzept für die Stadt Steyr und deren Umlandregion, das am 22. Februar 1977 von allen Gemeinderäten einstimmig beschlossen wurde, ein breiter Raum gewidmet, sodaß Sie Gelegenheit haben, sich über die Details dieser für uns alle äußerst wichtigen Frage eingehend zu informieren. In weiterer Folge haben wir bereits die Zusicherung für Vorsprachen bei Bundeskanzler Dr. Bruno Kreisky in Beisein von Ressortministern zur Behandlung unserer Konzeptprobleme, wie auch unsererseits Bemühungen im Gange sind, in nächster Zeit Landeshauptmann Dr. Erwin Wenzl, Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Rupert Hartl als Gemeindereferent und den übrigen Landesräten unsere Vorstellungen und Zielsetzungen vorzutragen. Überdies bin ich bestrebt, in einer bereits terminlich festgesetzten Besprechung mit den Bürgermeistern der an die Stadt angrenzenden Gemeinden ebenfalls gemeinsam Wege zur Lösung der uns alle betreffenden Angelegenheiten zu suchen.

In der Überzeugung, daß diese Initiative zwar nicht momentan wirksam, jedoch Schritt für Schritt doch Erfolge zeitigen werden, verbleibe ich

Ihr

(Franz Weiss)
Bürgermeister

Aus dem Stadtsenat

Der Stadtsenat der Stadt Steyr faßte in seiner 75. ordentlichen Sitzung am 10. Februar 1977 unter dem Vorsitz von Bürgermeister Franz Weiss folgende Beschlüsse:

Gewährung einer Gewerbeförderungssubvention im Zusammenhang mit dem Bau der Märzenkellerumfahrung	S	100.000,--
Subventionierung der Schulschikurse des Bundesrealgymnasiums Steyr	S	6.750,--
Subvention zum Ausbau der EDV-Anlage der Städtischen Handelsakademie	S	30.000,--
Ankauf von festen und flüssigen Brennstoffen, Jahresbedarf 1977	S	4,180.000,--
Gewährung einer Subvention an die "Wirtschaftshilfe der Arbeiterstudenten Österreichs"	S	10.000,--
T.V. Naturfreunde Christkindl; Subvention zur Sportplatzinstandsetzung	S	5.000,--
Erstellung eines Detailprojektes für die Wasserversorgung Leebergründe	S	21.800,--
Verbreiterung des Knotens Rennbahnweg - Fachschulstraße; Mittelfreigabe 1977	S	288.500,--
Projektierung einer Zufahrt zum Campingplatz in Münichholz	S	38.000,--
Verlegung der Kreuzung Krakowitzerstraße - Raimundstraße	S	80.000,--
Straßenbeleuchtung Baulos Steinfeld II (Neustraße bis Ortsende)	S	787.400,--
Glüh- und Sonderlampenankauf für 1977	S	83.500,--
Umbau Ennskai 27; Tischlerarbeiten	S	258.170,--
Zubau Promenadeschule; Ankauf einer Bodenreinigungsmaschine	S	56.660,--

Als Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr faßte der Stadtsenat folgende Beschlüsse.

Abschluß eines Werkvertrages bzw. Erteilung der Generalvollmacht an Dipl. Ing. Eberhard Neudeck zur Errichtung der Bauvorhaben W III und W VI mit insgesamt 52 Wohnungen im Wehrgraben.

Genehmigung des Finanzierungsplanes für das Wohnbauvorhaben E XXII C/1 - 3 mit 24 Mietwohnungen auf der Ennsleite.

Ankauf von Brennstoffen für 1977	S	7,270.000,--

——— * ———

Der Stadtsenat der Stadt Steyr faßte in seiner 76. ordentlichen Sitzung am 24. Februar 1977 unter dem Vorsitz von Bürgermeister Franz Weiss folgende Beschlüsse:

Umbau des Volkskinos zu einem Kulturzentrum; restliche Planung und Ausschreibung an einen Generalunternehmer	S	1,000.000,--
Ankauf von 2 Nähmaschinen für die Städt. Fachschule für Damenkleidermacher und wirtschaftliche Frauenberufe	S	18.000,--
Ergänzung der G.R. Beschlüsse betreffend den Umbau des Schülerheimes Tabor zu Garconnieren	S	80.000,--
Ankauf von Geräten für die Stadtgärtnerei	S	19.000,--
Ankauf von Ausrüstungsgegenständen und Geräten für die Freiwillige Stadtfeuerwehr der Stadt Steyr	S	270.000,--
Erneuerung der Parkbänke auf der Promenade und im Schloßpark	S	53.000,--
Errichtung eines Kinderspielplatzes im Bereich der ehemaligen Schottergrube Mayrpeter	S	60.000,--
Ankauf von Kanzleipapier	S	62.000,--
Einschaltung der Stadt Steyr in der Zeitschrift "Oberösterreich"	S	6.500,--
Gewährung eines Darlehens an die GWG der Stadt Steyr zur Finanzierung eines Grundkaufes	S	1,500.000,--
Gewährung einer außerordentlichen Subvention an das Kanu-Trainingszentrum St. Pankratz (ATSV Steyr und Forelle Steyr)	S	30.000,--
Gewährung einer außerordentlichen Subvention an den Reitklub Steyr zur Errichtung von neuen Stallungen	S	150.000,--
Ergänzung des St.S. Beschlusses betreffend die Mülldeponie der Stadt Steyr, hydrogeologisches Gutachten	S	310.000,--
Baulos Dukartstraße; Verlegung der Gasleitungen	S	569.000,--
Ankauf einer Rohrgewindeschneidemaschine für das Gaswerk	S	34.680,--
Herstellung eines Kerzensteines im Urnenfriedhof	S	32.000,--
Ankauf eines FIAT-Kastenwagens für die Stadtwerke	S	70.000,--
Kanalisation Ennsleite, Herstellung des Nebensammlers C	S	627.000,--
Zubau Zwischenbrücken; Durchführung von Bodenuntersuchungen	S	53.000,--
Übungskindergarten für die Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen; Planung und Ausschreibung an einen Generalunternehmer	S	366.000,--

Als Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr faßte der Stadtsenat folgende Beschlüsse:

Ankauf einer Liegenschaft S 1,500.000,--

Einbau einer Be- und Entlüftungsanlage für die Tiefgaragen Resthof II A S 87.000,--

Gemeinderat beschließt Entwicklungskonzept für die Stadt Steyr und deren Umlandregion

Der Gemeinderat der Stadt Steyr trat am 22. Februar 1977 zu seiner 24. ordentlichen Sitzung zusammen, deren einziger Tagesordnungspunkt der Beschlußfassung über das von Bürgermeister Franz Weiss dem Gemeinderat am 23. September 1976 vorgelegte "Entwicklungskonzept für die Stadt Steyr und deren Umlandregion" gewidmet war.

Bürgermeister Weiss betonte in seiner Einleitung, daß das Konzept keineswegs eine Vollständigkeit aller Möglichkeiten ausweist und der relativ lange Zeitraum zwischen Einbringung und Beschlußfassung allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen Gelegenheit bieten sollte, sich ausreichend über den Inhalt zu informieren und allfällige Vorschläge und Vorstellungen einzubringen. Letzteres ist von Seiten der ÖVP und FPÖ geschehen. Das Konzept setzt keinen bestimmt begrenzten Zeitraum, sondern verlangt eine permanente Beobachtung, damit der Gemeinderat rechtzeitig und richtig auf Entwicklung verschiedener Art reagieren kann.

In der Einleitung zum Konzept ist von einer ausgewogenen Wirtschaftsstruktur die Rede, die im Idealfall Beschäftigungsplätze im Verhältnis von 50 : 50 zwischen metallverarbeitenden Branchen und nichtmetallverarbeitenden Branchen ausweist. Auf Steyr bezogen würde dieser Idealfall bedeuten, daß in der Nichtmetallindustrie etwa 10.000 und in den Dienstleistungsbetrieben rund 6.400 Arbeitsplätze zusätzlich benötigt würden, woraus sich wieder eine Ideal-Einwohnerzahl von 70.000 ergeben würde. Dagegen bezieht sich der in Kürze zu behandelnde Flächenwidmungsplan auf einen Zeitraum von etwa 10 Jahren.

Verschiedene positive Pressebereichte und Reaktionen von Bundeskanzler Dr. Kreisky und verschiedenen Regierungsmitgliedern sowie des Landeshauptmannes Dr. Wenzl und des Landeshauptmann-Stellvertreters Dr. Hartl sind bereits eingelangt. Gerade der Landeshauptmann hat sich ausdrücklich von dem sogenannten Offterdinger Konzept, welches Steyr als Schlafstadt für den oö. Zentralraum vorsieht, deutlich distanziert. Auch der Gemeindereferent der OÖ. Landesregierung Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Hartl hat bereits eine Bedarfszuweisung von 10, 5 Mill. Schilling in Aussicht gestellt.

Die Schwerpunkte des Entwicklungskonzeptes sind:

AUF BUNDESEBENE:

Eine Delegation des Steyrer Gemeinderates ersucht den Bundeskanzler, folgende Probleme unter Beiziehung der Fachminister vortragen zu können:

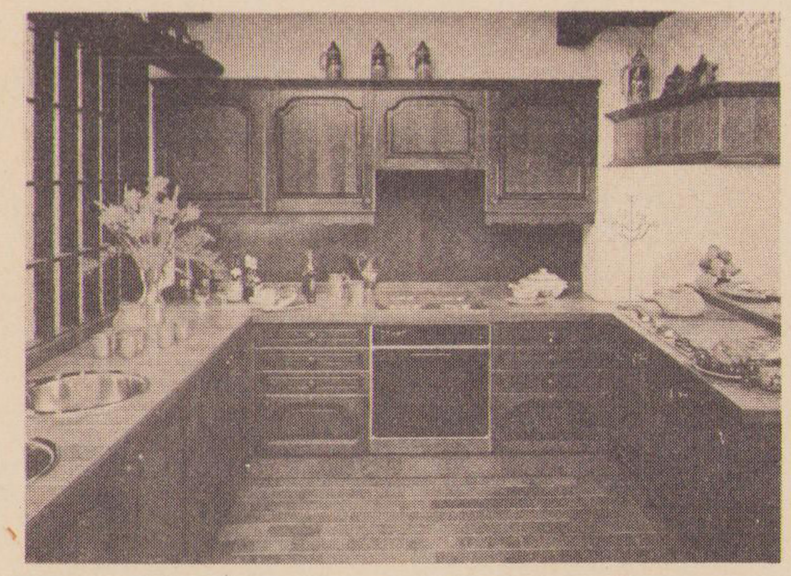
1. Verbesserung der Verkehrsverhältnisse
   Unter anderem sofortiger Baubeginn bei der Märzenkellerumfahrung;
   ehester Abschluß der Planung für die S 37 zwischen Steyr und dem Raum Enns;
   Ausbau der Voralpen-Bundesstraße nach Westen und in den Raum Niederösterreich;
   Verbesserung der Eisenbahnverbindungen von und nach Steyr (Schnellbahnverbindung Linz bis Garsten);
   Beistellung von Mitteln zum Ausbau des Nahverkehrs in die anrainenden Gemeinden.

2. Stabilisierung der wirtschaftlichen Verhältnisse
   Steyr-Daimler-Puch soll die räumlichen Möglichkeiten voll ausschöpfen und vorhandene Objekte und Grundstücke für den Ausbau heranziehen;
   Sicherung des Bestandes der Ennskraftwerke.

3. Schaffung von überörtlichen Einrichtungen des Bundes
   Die Region Steyr soll mehr als bisher bei dem Ausbau mittlerer und höherer Schulen, aber auch bei der Schaffung von Außenstellen von Behörden des Bundes Berücksichtigung finden.

4. Erhaltung der im Bundesbesitz befindlichen öffentlichen Gebäude
   Zu erwähnen sind das Schloß Lamberg, der Quenghof, die Höhere Technische Lehranstalt, die Trollmannkaserne sowie die Objekte Pfarrgasse 1 (ehemalige Bezirkshauptmannschaft) und Stadtplatz 30 (Finanzamt).
   Gefordert wird die Errichtung eines neuen Hauptpostamtes beim Bahnhof.

5. Unterstützung der Stadt und der umliegenden Gemeinden bei allen Aufgaben, die durch den Bund gefördert werden
   Weitere Mittel aus dem Wasserwirtschaftsfonds für den Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung zur Lösung der Abwasserprobleme.
   Mittel zum Ausbau einer Gruppentrinkwasserversorgung.
   Bevorzugte Kreditgewährung an Industrie, Gewerbe, Fremdenverkehr und Landwirtschaft zum Ausgleich der verkehrsmäßigen Nachteile.
   Vergabe von Forschungsaufträgen des Bundes zur Prüfung der besonders gelagerten städtebaulichen Probleme in Steyr.



SÄMTLICHE MODELLE
wohnfertig aufgestellt
im neu errichteten
REGINA - KÜCHENCENTER
5 JAHRE GARANTIE
Zinsenfreier Kredit Barzahlungshöchstrabatte
REGINA KÜCHEN
MÖBEL - STEINMASSL,
WOLFERNSTRASSE 20

AUF LANDESEBENE:
ist eine Trennung zwischen den gemeinsamen Anliegen der Region und den rein städtischen Problemen vorzunehmen.
Regionale Probleme sollen gemeinsam von den Bürgermeistern und deren Stellvertretern der Gemeinden der Region Landeshauptmann Dr. Wenzl und Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Hartl vorgetragen werden. Zweck der gemeinsamen Vorsprache ist es, der derzeit ungünstigen Entwicklung durch ein spezielles Entwicklungs- und Förderungsprogramm für die Region Einhalt zu gebieten.

Eine Delegation des Steyrer Gemeinderates hat dem Landeshauptmann außerdem noch einige Stadtprobleme vorzutragen:

1. Bevorzugte Unterstützung aller Ansuchen nach dem Wohnbauförderungsgesetz sowohl für den genossenschaftlichen als auch für den Eigenheimbau.

2. Großzügige Unterstützung der Stadt und Beteiligung des Landes bei der Abhaltung der 1.000-Jahrfeier im Jahre 1980.

3. Fortsetzung der Revitalisierung der alten Stadtteile durch gemeinsame Aktionen für Fassadenrestaurierungen, Althausinstandsetzungen und Wohnungsverbesserung.

IM EIGENEN BEREICH:
Hilfe von Bund und Land ist nur zu erwarten, wenn die Stadt Steyr auch in ihrem eigenen Bereich alle nötigen Vorsorgen trifft.
Dazu zählt:

1. Beschlußfassung über den Flächenwidmungsplan mit dem Ziele, Räume für eine ausgewogene Wirtschaftsstruktur festzulegen.

2. Rasche Fertigstellung des innerstädtischen Verkehrsringes und der Gemeindestraßen zu den angrenzenden Gemeinden.

3. Neubau der Flußübergänge in Zwischenbrücken und Überprüfung des Verkehrsablaufes jeweils nach den entwicklungsmäßig sich ergebenden Möglichkeiten und Notwendigkeiten.

4. Enge Zusammenarbeit bei allen kommunalen Problemen, die Auswirkungen auf Nachbargemeinden haben.

5. Zusammenarbeit bei Erstellung eines gemeinsamen Gesellschafts-, Kultur- und Veranstaltungsprogrammes für die Region Steyr unter Heranziehung des Fremdenverkehrsverbandes.

6. Verbindungsaufnahme mit der Kammer für Arbeiter und Angestellte, der Kammer der Gewerblichen Wirtschaft und der Landwirtschaftskammer wegen Ausbaues deren Einrichtungen.

7. Einladung an Sozialversicherungsträger zur Errichtung verschiedener Sozialeinrichtungen im Steyr- und Ennstal.

8. Kontakte mit dem Landesarbeitsamt von Oberösterreich über die Möglichkeit der Ansiedlung weiterer Industrie- und Gewerbebetriebe.

9. Die Bestrebungen der Stadt, sich in ihrem gewerblichen und kulturellen Bereich zu präsentieren, sind verstärkt zu unterstützen, um das Image der Stadt als Einkaufs- und Bezirksstadt zu heben.

ZUR REALISIERUNG DIESES PROGRAMMES BESCHLOSS DER GEMEINDERAT:

a) die Bildung eines Komitees für Entwicklungsprobleme der Stadt Steyr;

b) die Vorlage eines jährlichen Berichtes an den Gemeinderat über die ergriffenen Maßnahmen;

c) die Einladung zur Bildung eines Regionalkomitees für die Gemeinden des Enns- und Steyrtales gemeinsam mit der Stadt Steyr.

Abschließend stellte der Gemeinderat fest, daß die eingeleiteten Schritte ausschließlich zum Ziele haben, der Region in und um Steyr auch für die Zukunft eine stete Aufwärtsentwicklung zu sichern. Gemeinsame Probleme der betroffenen Gemeinden sollen auch gemeinsam gelöst werden.

Nach zustimmenden Erklärungen der Sprecher der im Gemeinderat vertretenen Parteien faßte der Gemeinderat einen einstimmigen Beschluß über das vorliegende Konzept.

*

KULTURAMT

Veranstaltungskalender April 1977

FREITAG, 1. APRIL 1977, 19.30 Uhr,
Pfarrkirche St. Josef, Steyr-Ennsleite, Arbeiterstr. 15:
ORGELKONZERT JOHANN BAPTIST STÖGBAUER,
Marburg/Lahn, BRD, Domkapellmeister und Orchesterdirigent am Dom zu Fritzlar, mit Werken von A. Guilmant, C. Franck, J. S. Bach, I. Stögbauer, F. Mendelssohn-Bartholdy, F. Liszt und Ch. M. Widor.
Prof. Johann Stögbauer stammt aus Rosenthal im Böhmerwald. Er studierte in Budweis und absolvierte, nachdem er seine Heimat verlassen mußte, die staatlichen Orgel- und Klavierexamen an der Musikhochschule Frankfurt/Main. Prof. Stögbauer ist durch seine Konzertreisen durch weite Teile Europas international bekannt geworden.

SAMSTAG, 2. APRIL 1977, 20 Uhr,
Schloßkapelle Steyr, Schloß Lamberg:
KAMMERMUSIKABEND
Das Streichquartett Hans Fröhlich
Hans Fröhlich, 1. Violine
Ludwig Michl, 2. Violine
Karl-Heinz Ragl, Viola und
Ernst Czerweny, Violoncello
spielt Werke von J. Haydn, A. Bazzini, L. v. Beethoven

SAMSTAG, 9. bis MONTAG, 11. APRIL 1977,
7 - 18 Uhr,
Schwechaterhof Steyr, L. Werndlstraße 1:
KLEINTIERAUSSTELLUNG
des Kaninchen-Kleintierzüchter-Schrebergartenvereines Steyr, E 23, verbunden mit dem "Osterei-Suchen für die Kleinen".
Der traditionelle Taubenhauptmarkt am Ostermontag von 7 - 14 Uhr ist in diese Ausstellung eingebaut.

DONNERSTAG, 14. APRIL 1977, 20 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:
Gastspiel des Schweizer Tourneetheaters Basel:
"MY FAIR LADY" - Musical von Frederick Loewe
Abonnement I - Gr. A und B - Restkarten ab 9. 4. 1977 im Freiverkauf an der Kasse des Volkskinos Steyr

FREITAG, 15. APRIL 1977, 20 Uhr
Theater Steyr, Volksstraße 5:
Gastspiel des Schweizer Tourneetheaters Basel:
"MY FAIR LADY" - Musical von Frederick Loewe
Abonnement II - Restkarten ab 9. 4. 1977 im Freiverkauf an der Kasse des Volkskinos Steyr

DIENSTAG, 19. APRIL 1977, 19 Uhr,
Casino Steyr, L. Werndlstraße 10:
Farblichtbildervortrag Berthold Hirtner:
FEUERLAND - ALASKA
66.000 km durch Süd- u. Nordamerika
(mit Doppelprojektion)

MITTWOCH, 20. APRIL 1977, 20 Uhr,
Schloßkapelle Steyr, Schloß Lamberg:
Farblichtbildervortrag Dir. Christa Diem:
SÜDAMERIKA (I)
- Im Land der Inkas -

DONNERSTAG, 21. APRIL 1977, 20 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:
Gastspiel des Landestheaters Linz:
"DIE GRÄFIN VON RATHENOW" - Komödie von Hartmut Lange

Abonnement I - Gruppen A und C - Restkarten ab 15. 4. 1977 im Freiverkauf an der Kasse des Volkskinos Steyr

Der Gerhart-Hauptmann-Preisträger Hartmut Lange verwendet für diese amouröse Emanzipationskomödie Motive der Kleist-Novelle "Die Marquise von O". Er siedelt die Geschichte von der spröden jungen Witwe, deren Bewußtlosigkeit von einem Offizier wenig kavaliersmäßig mißbraucht worden war, im französisch-preußischen Krieg von 1806 an. Das Aufeinandertreffen von Preußen- und Franzosentum ergibt einen amüsanten gesellschaftspolitischen Hintergrund.

Silvia GLOGNER, seit dieser Spielzeit im Ensemble des Landestheaters Linz, spielt die Titelrolle.

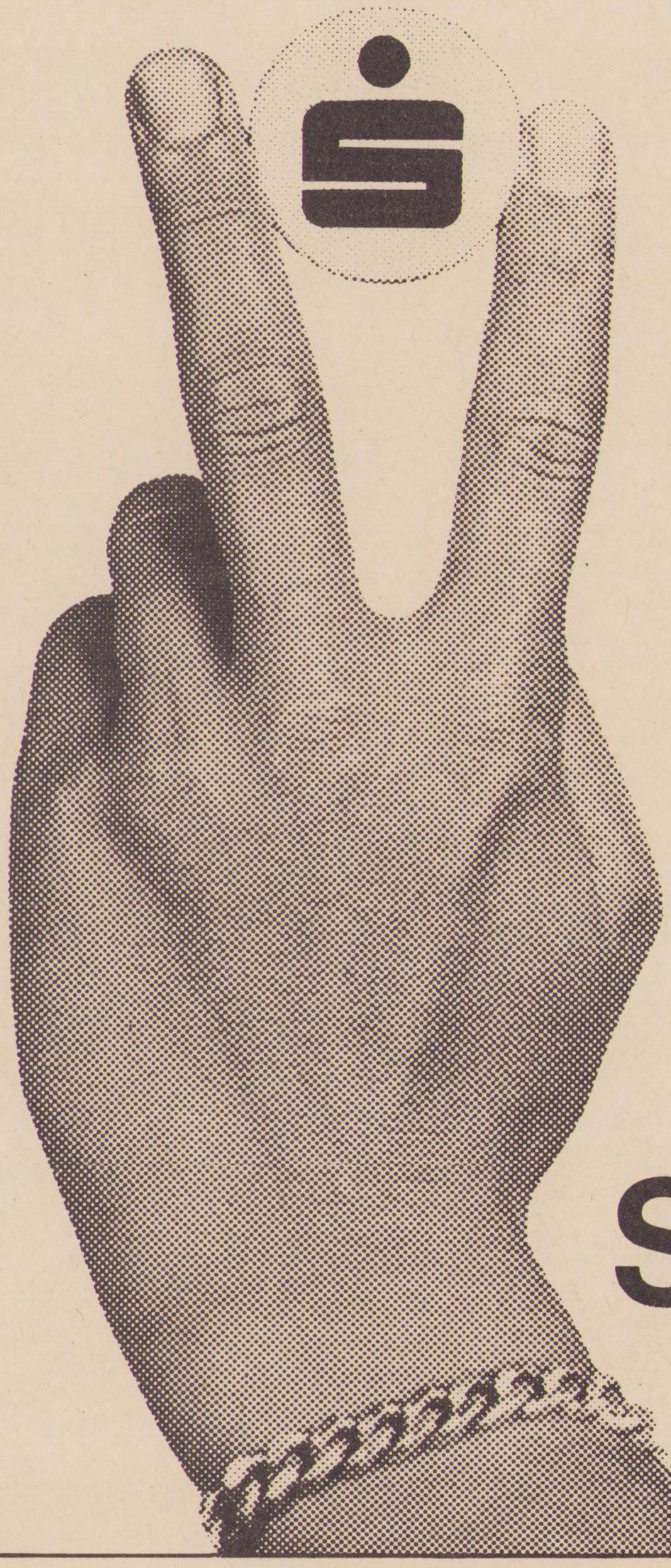
FREITAG, 22. APRIL 1977, 17.30 Uhr,
Volkskino Steyr, Volksstraße 5:
Aktion "Der gute Film":
"JEREMIAH JOHNSON"

SAMSTAG, 23. APRIL 1977, 17 Uhr,
Schloßkapelle Steyr, Schloß Lamberg:

SCHÜLER SPIELEN FÜR SCHÜLER
Kammerkonzert der Violinklasse Hans Fröhlich, Städt. Musikschule Steyr, mit Werken von J. Ph. Krieger, A. Vivaldi, K. Stamitz und Ch. W. Gluck

Ihr

ZINSEN-VORTEIL



Sparkassen-Privatkredit

- einfach
- schnell
- und ab sofort besonders günstig

Sparkasse

in Steyr

MITTWOCH, 27. APRIL 1977, 20 Uhr,
Schloßkapelle Steyr, Schloß Lamberg:
Farblichtbildervortrag Dir. Christa Diem:
SÜDAMERIKA (II)
- Brasilien - Paraguay -

DONNERSTAG, 28. APRIL 1977, 20 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:
Gastspiel des Landestheaters Linz:
"DIE KASSETTE" - Komödie von Carl Sternheim
Abonnement II - Restkarten ab 22. 4. 1977 im Freiverkauf an der Kasse des Volkskinos Steyr
Die eigentliche Hauptrolle in diesem Stück spielt eine Kassette. Sie soll Wertpapiere in Höhe von 140.000 Mark enthalten. Oberlehrer Krull hofft dieses Geld von seiner Tante zu erben. Er läßt sich von ihr demütigen, er vernachlässigt seine junge Frau, nur um sich nicht die enorme Erbschaft zu verscherzen. Mit beißendem Spott zeichnet Sternheim diesen grotesken Tanz ums "Goldene Kalb" und gibt ihn unbarmherzig der Lächerlichkeit preis.

• Allfällige weitere Veranstaltungen des Kulturamtes der Stadt Steyr im Monat APRIL 1977 werden durch Anschläge und Rundfunk bekanntgegeben!

Das Sprachrohr der Polizei – ist Ihr Türschloß sicher?

Einbrüche in Wohnungen sind gar nicht so selten. Die Diebe werden immer frecher. Sie "arbeiten" auch am Tag und nicht nur in ebenerdigen Einfamilienhäusern. Auch wenn eine Wohnung im 10. Stock eines Hochhauses liegt, ist sie vor Dieben oft nicht sicher.

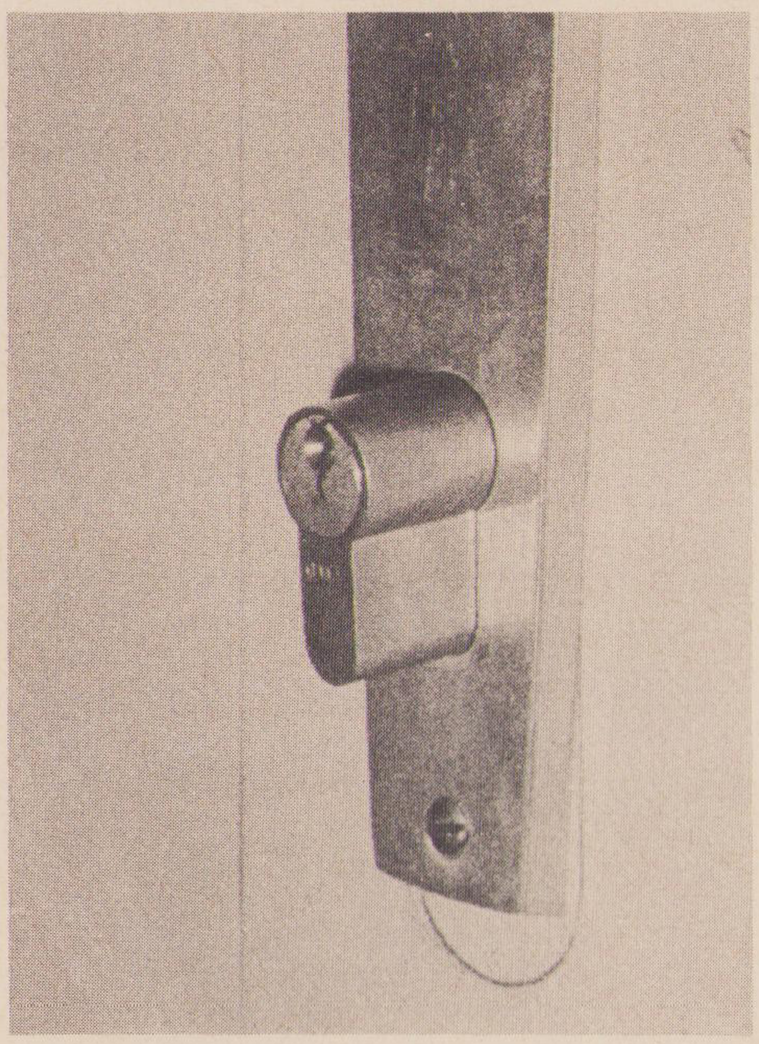
Machen Sie es den "Herren Einbrechern" zumindest schwer. Sichern Sie Ihre Wohnung ab, so gut Sie können. Das ist gar nicht so teuer.

Lassen Sie sich ein Schloß einbauen, dessen Zylinder versenkt ist. Auch bereits eingebaute Schlösser können mit einem Sicherheitsbeschlag versehen werden. Dies sieht dann aus wie auf dem Bild B.

Es gibt auch noch viele andere Möglichkeiten, wie Sie die Eingangstüre zu Ihrer Wohnung sichern können, und zwar so, daß sich Einbrecher die "Zähne ausbeißen".

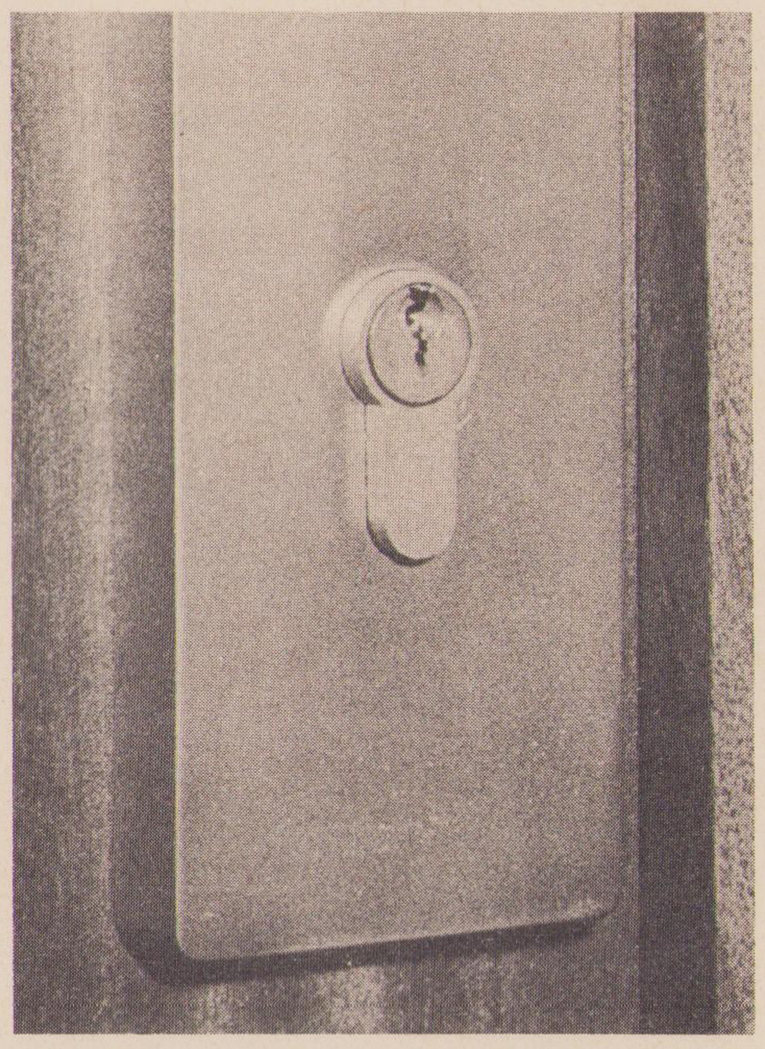
Falls Sie eingehend informiert werden wollen, kommen Sie zu uns (Bundespolizeidirektion Steyr, Berggasse Nr. 2, Zimmer Nr. 28, während der Amtsstunden von 8.00 bis 13.00 Uhr).

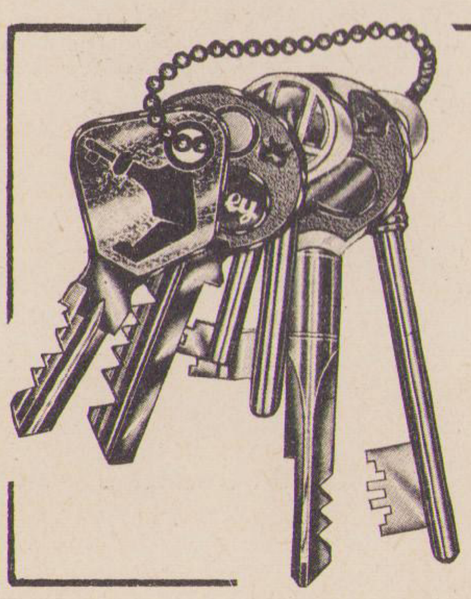
Wir beraten Sie gerne und natürlich kostenlos.



A) Da setzt ein Einbrecher ein Spezialwerkzeug an und in wenigen Sekunden ist die ← Tür offen.

B) Dieses Schloß ist nahezu einbruchsicher. →





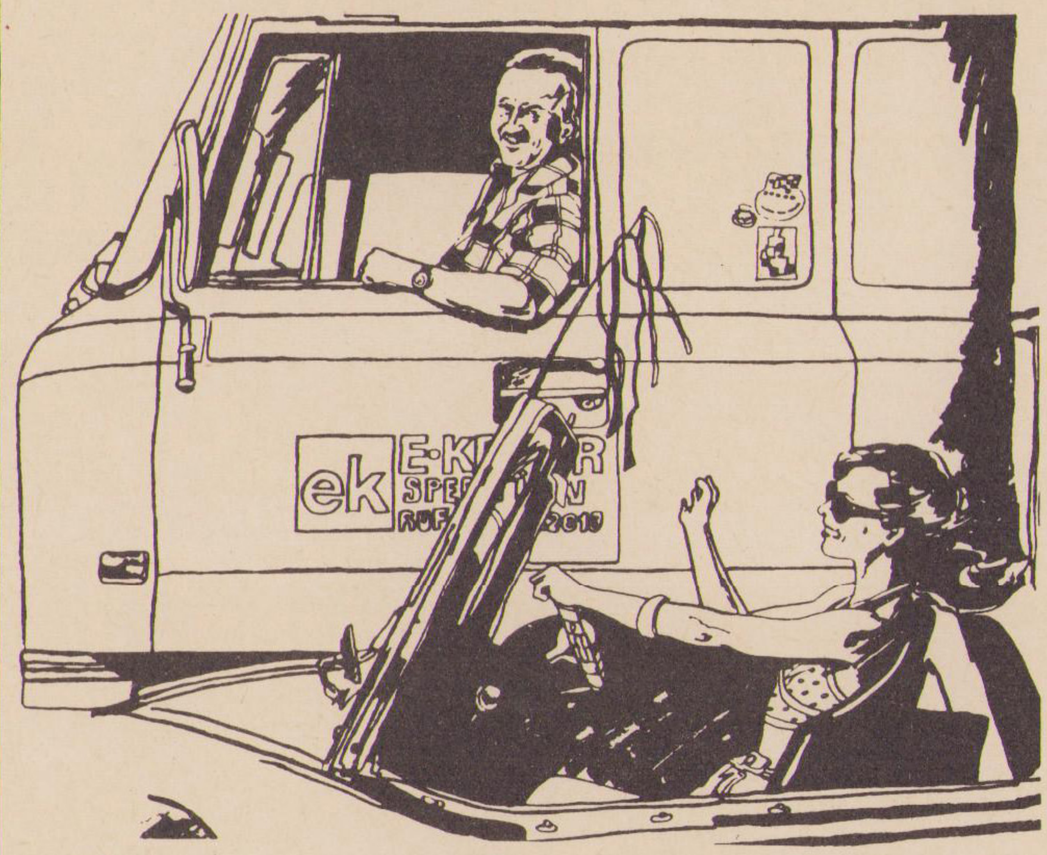
SCHLÜSSELCENTER
Schlüssel-Expressanfertigung,
Türsicherungen, Alarmanlagen,
Aufsperrdienst, Schließanlagen,
Schloßmontagen, Reparaturen,
Tresore, Kassen,

SCHLOSSEREI
WEICHSELBAUMER
vorm. Schartinger

ECKE PFARRGASSE-
BERGGASSE

Telefon 2927

**Ob Sie einen flotten Käfer
oder einen dicken Brummer anschaffen wollen:
Wir haben den richtigen Kredit für Sie.**



Mit einem Kredit von uns machen Sie Nägel mit Köpfen. Sie kaufen gleich das bessere Gerät, das größere Modell. Kommen Sie zu uns, wenn Sie Geld brauchen. Wir empfehlen Ihnen den Kredit, der Ihre Wünsche erfüllt, ohne Sie zu belasten.

Denn Ihre Sache ist unsere Sache.

STEYR Enge 16 — Filiale Tabor

VOLKSBANK

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen

TÄTIGKEITSBERICHT DES MARKTAMTES DER STADT STEYR FÜR DAS JAHR 1976

Einen wesentlichen Bestandteil der Tätigkeit des Marktamtes der Stadt Steyr bildeten auch 1976 die regelmäßigen lebensmittelpolizeilichen Kontrollen in allen Handels- und Gewerbebetrieben sowie auf den märkten im Stadtgebiet Steyr, welche von 2 geprüften Organen wahrgenommen wurden.

Die Wichtigkeit und Bedeutung dieser Kontrollen für den Konsumenten geht aus den nachfolgenden Zahlen hervor.

Im Zuge dieser Kontrolltätigkeit wurden 855 Betriebsrevisionen durchgeführt und in 1.490 Fällen Urproduzenten, Händler und sonstige Marktbeschicker überprüft. An Ort und Stelle wurden dabei 448 Voruntersuchungen durchgeführt und hiebei Waren auf ihre einwandfreie Beschaffenheit begutachtet. Darunter fallen unter anderem 689 kg Pilze, 8.750 Stück Eier und 48.775 kg Lebensmittel verschiedener Art.

Dabei mußten Waren im Gewicht von rund 1.700 kg wegen nicht entsprechender Beschaffenheit aus dem Verkehr gezogen werden. 198 amtlich entnommene Proben wurden an die Bundesanstalt für Lebensmitteluntersuchung zur Begutachtung weitergeleitet.

Außer den Lebensmittelkontrollen wurden noch in 457 Fällen Eichrevisionen durchgeführt. Diese erstreckten sich auf die Überprüfung der vorschriftsmäßigen Beschaffenheit der Waagen, Gewichte und sonstigen Maß- und Meßgeräte sowie auf deren zeitgerechte Eichungen.

1.471 Überprüfungen im Sinne des Qualitätsklassengesetzes bzw. der Qualitätsklassenverordnung wurden bei Äpfel, Birnen, Eiern, Pfirsichen, Zitrusfrüchten und Weintrauben vorgenommen. Darüber hinaus wurden 2.055 Personen aus lebensmittelverarbeitenden Betrieben gemäß den Bestimmungen des Bazillenausscheidergesetzes der gesetzlichen Untersuchung zugeführt.

Aus der vorangeführten Kontrolltätigkeit war es nötig, 39 gerichtliche und 36 Verwaltungsanzeigen zu erstatten.

Volkshochschule der Stadt Steyr

FAHRTEN IM MONAT APRIL 1977

DIENSTAG, 12. APRIL 1977
Studienfahrt
CHORHERRENSTIFT KLOSTERNEUBURG
Leitung: AR. Maria Hofinger
Fahrpreis: (einschl. Führung) S 170,--

DIENSTAG, 19. APRIL 1977
Studienfahrt
"DER RAUM KREMSMÜNSTER"
(St. Blasien - Weigersdorf - Pfarrkirchen - Heiligenkreuz - Oberrohr - Kirchberg)
Leistung: Erich Mühlbauer
Fahrpreis: S 60,--

Anmeldungen und Auskünfte:
Rathaus, 2. Stock vorne, Zimmer 212

Hoher Geburtstag



Foto: Kranzmayr

Am 27. Februar 1977 feierte Frau Aloisia Grüllenberger, Steyr, Siedlerstraße 16 das seltene Fest der Vollendung des 96. Lebensjahres. Im Auftrag des Bürgermeisters brachte Gemeinderat Walter Köhler der Jubilarin die Glückwünsche der Stadt sowie ein Geschenkpaket.

Verkehrsminister Erwin Lanc besucht Wälzlagerwerk

Anläßlich der Eröffnung des neuen Post- und Fernmeldegebäudes auf dem Tabor am 11. März 1977 stattete Verkehrsminister Erwin Lanc auch dem Wälzlagerwerk der Steyr-Daimler-Puch AG einen Besuch ab. Vorstandsdirektor Dkfm. Alfred Herzig hieß den Gast willkommen und erläuterte die Zielsetzungen und Probleme des Betriebes, wobei er im besonderen auf die Stellung der Österr. Bundesbahnen als Kunde und damit auch als Faktor in den Bemühungen um die Arbeitsplatzsicherung hinwies. In einem anschließenden Rundgang durch den Betrieb zeigte sich der Gast äußerst interessiert an den Produktionsabläufen und führte zahlreiche persönliche Gespräche mit Werksangehörigen.



(Auf dem Bild im Gespräch von links nach rechts Bürgermeister Franz Weiss, Bundesminister Erwin Lanc, Vorstandsdirektor Dkfm. Alfred Herzig und Landesrat Ing. Hermann Reichl.)

NEUER FUSSWEG VON DER DUKARTSRASSE ZUM PADDLERWEG

Das Bild zeigt den oberen Teil des im Bau befindlichen neuen Fußgängerweges von der Unterführung der Dukartstraße zum Paddlerweg.



Im Zuge des Ausbaues der Dukartstraße wird im Bereich des "Bahngassl's" eine Fußgängerunterführung mit je einer Rampe von der Dukartstraße und einer vom Bahnhof - Hessenplatz und ein Verbindungsweg zum bestehenden Paddlerweg im Bereich des alten, bereits abgetragenen Bootshauses errichtet. Dieser Fußweg, der im Steilhang zur Enns angelegt wird, hat keine Stufen und führt über eine 90 m lange und 2,5 m breite Brücke mit einem max. Gefälle von 10 % von der flußseitigen Öffnung der Fußgängerunterführung zum alten Paddlerweg. Das Reststück vom Bootshaus zur Dukartstraße, das ein Gefälle von ca. 18 % hatte, also nahezu doppelt so steil war, wird aufgelassen, humusiert und besämt. Der Vorteil dieser Ausführung ist, daß Schnee und Laub vom Steilhang unter der Fußgängerbrücke durchrutschen können. Mit der Fertigstellung dieses Bauabschnittes wird ein gefahrloser Fußweg bzw. Schulweg vom Bahnhof - Dukartstraßenunterführung - Schönauerbrückenunterführung - bis zum Gymnasium (später HAK, HASCH) der Öffentlichkeit übergeben.

ARBEITSMARKTANZEIGER des Arbeitsamtes Steyr — APRIL 1977

Absolventen der

HANDELSSCHULE

HANDELSAKADEMIE

HÖHEREN TECHNISCHEN BUNDESLEHRANSTALT

ALLGEMEINBILDENDEN HÖHEREN SCHULEN

suchen nach Abschluß ihrer Ausbildung eine entsprechende

BESCHÄFTIGUNG

Die Arbeitsmarktverwaltung ersucht um Bekanntgabe von freien Stellen

für diese jungen Leute.

Eine größere Anzahl von Bewerbungen liegen bereits vor.

ARBEITSGESUCHE

Gelernter LANDMASCHINENSCHLOSSER mit Meisterprüfung und 5-jähriger Praxis als Werkstättenleiter, einschließlich Lehrlingsausbildung, sucht geeignete Stelle in Steyr und Umgebung. Nähere Auskünfte erteilt die Informationsstelle beim Arbeitsamt Steyr.

MASCHINENBAUTECHNIKER, 34 Jahre, Absolvent der HTL Zürich, gelernter Werkzeugmacher, Diplom als Werkmeister/Kalkulator, Erfahrung in Werkzeug- und Apparatebau, Fertigungstechnik, Produktionsplanung, Material- und Betriebsmitteleinkauf, Konstruktion und Prototypenbau. Dzt. tätig als Produktionsleiter im Kleinapperatebau in der Schweiz. Angestrebt wird eine der Ausbildung entsprechende Stelle als Betriebsassistent, Techn. Sachbearbeiter, Fertigungstechniker, Arbeitsvorbereiter in Steyr oder Umgebung.
Auskünfte beim Arbeitsamt Steyr, Informationsstelle.

DIPLOMINGENIEUR, für Architektur, 29 Jahre, Ausländer, Praxis in Österreich, sehr gute Englisch- und Deutsch-Kenntnisse, abgeschlossenes Hochschulstudium, Erfahrung in der Konzeption und statischen Bearbeitung von Großprojekten und im Fertigungsleitbau sucht Stelle in einem Architekturbüro in der Planung und Entwurf.

BANKKAUFMANN, (weiblich) mit abgeschlossener Berufsausbildung und mehrjähriger Praxis in einem Geldinstitut, sucht entsprechende Beschäftigung im Raume Steyr oder näherer Umgebung.

KAUFM. ANGESTELLTE, mit abgeschlossener Handelsschule, vertraut mit allen in einer Bank anfallenden Arbeiten, strebt entsprechende Halbtagsbeschäftigung in einer Bank, Reisebüro oder als Arzthelferin an.

MASCHINENBAUTECHNIKER, Absolvent der HTL (Werkzeug- und Vorrichtungsbau), 3 Semester Betriebswirtschaft und mehrjährige Praxis, strebt Beschäftigung als Verkaufsingenieur im Außendienst, Verkaufsleiter in einem Klein- oder Mittelbetrieb oder eine Assistenten-Stelle an. Auskünfte erteilt das Arbeitsamt Steyr, Zimmer 9, Herr Brunmair.

TECHN. ANGESTELLTER, für Landschaftsbau, Absolvent der Höheren landwirtschaftlichen Bundeslehranstalt Wieselburg mit ausgezeichnetem Maturaabschluß, strebt Stelle im Bezirk Steyr oder Umgebung als Techniker im Landschaftsbau die mit Problemen des Umweltschutzes verbunden ist, an. Auskünfte erhalten Sie beim Arbeitsamt, Zimmer 6, Frau Punzengruber.

FREIE ARBEITSPLÄTZE

Fa. Feuerhuber, Holzwarenfabrik, Sierning-Pichlern, sucht:
WERKZEUGSCHÄRFER - nur Kraft mit Fachkenntnissen, fallweise sind auch Holzbearbeitungsmaschinen zum Einstellen;
TISCHLER, eingestellt wird nur Kraft mit guten Holzkenntnissen, für die Massivholzverarbeitung;
SÄGEHELFER, für Werkstattarbeiten - und
HOLZMASCHINENARBEITERINNEN für div. Hilfsarbeiten.
Geboten werden gute Entlohnung nach Vereinbarung und Dauerstellen.

KAUFM. ANGESTELLTE(ER), nur Kraft mit mehrjähriger Praxis, mit Kenntnissen in der Buchhaltung, Lohnverrechnung und Geschäftsverkehr für eine Dauerstelle, sehr gute Verdienstmöglichkeiten, gutes Betriebsklima werden zugesichert.

MASCHINENSCHLOSSER, gesucht wird Kraft mit mehrjähriger Praxis, eventuell auch Vorarbeitertätigkeit, gute Entlohnung, Wohnung und Dauerstelle - Fa. Sonnleithner, Laussa.

H. Baumgartner, Gasthaus zur Klause, Bad Hall, Am Sulzbach 10, sucht für Saisonstellen ab März
KOCH oder KÖCHIN
2 SERVIERERINNEN ohne Inkasso
2 KÜCHENMÄDCHEN
eingestellt werden nur Kräfte ab 18 Jahre, geboten werden überdurchschnittliche Entlohnung, Unterkunft und Verpflegung.

2 LKW-LENKER, nur verläßliche Kräfte mit Praxis, für Fernfahrten nach Persien, Führerschein der Klasse E erforderlich, gute Verdienstmöglichkeiten, Dauerstellen - Auskünfte: Arbeitsamt Steyr, Zimmer 10.

TAPEZIERER, gewünscht wird selbständige Kraft, überwiegend für Polsterarbeiten, gute Entlohnung, Unterkunft und Dauerstelle werden geboten - Fa. Ott, Bad Hall, Kirchenstraße 8.

FOTOGRAF, mit Meisterprüfung oder Befähigungsnachweis, für die Führung einer gut gehenden Fotohandlung mit Atelier wird dringend gesucht - Fotohandlung KRAMER, Sierning, Hochstraße 18.

MÖBELTISCHLER gesucht werden gelernte Kräfte für Serienfertigung.
FERTIGUNGSKONTROLLOR nur versierte Kraft, eventuell Meister, für Kontrollen und Aufsicht der Möbelfertigung.
Geboten werden gute Entlohnung und Dauerstellen, täglicher Zubringerdienst von Steyr nach Leonstein und zurück -
Fa. E H O, E. Hochgatterer, Leonstein.

BETRIEBS- oder MASCHINENSCHLOSSER, gewünscht wird nur selbständige Kraft mit abgeschlossener Lehre und abgeleistetem Präsenzdienst, gute Entlohnung und Dauerstelle sowie div. Sozialleistungen werden geboten - Fa. Fein GesmbH., Getränkeindustrie, Mühlgrub/Bad Hall.

KONDITOR, nur selbständige Kraft mit Praxis, eventuell Meisterprüfung (Bäckermeister), für eine Dauerstelle, gute Entlohnung wird zugesichert - Bäckerei Fröhlich, Steyr, Kirchengasse 20.

LANDARBEITER, für verschiedene landwirtschaftliche Betriebe im Ennstal, gesucht werden voll arbeitsfähige Kräfte für Haus- und Feldarbeiten, geboten werden gute Entlohnung, Dauerstellen und freie Station - nähere Auskünfte erteilt das Arbeitsamt Steyr, Informationsstelle.

FEINBLECHNER, gesucht wird Kraft mit Praxis und Kenntnissen in der Kalkulation, für eine Dauerstelle, gute Entlohnung - Fa. Ing. Schwarz, Leonstein.
KFZ-MECHANIKER, gesucht wird tüchtige gelernte Kraft für alle anfallenden Reparaturen, gute Entlohnung - Fa. Handstanger, Reichraming, Arzberg 109.
2 ELEKTRIKER, gelernte Kräfte nach Präsenzdienst, für Installationen und Störungen, gute Entlohnung und Dauerstelle werden geboten - Fa. Bogner-Baumann, Garsten, Reiffeisenstraße 4.
TISCHLER, oder Tischlerhelfer, verläßliche Kräfte für Werkstatt- und Montagearbeiten, gute Entlohnung und Dauerstelle werden geboten - Fa. Großauer, Bad Hall, Hehenberg 130.

Fa. Lipfert, Dachdecker, Steyr, Fuchsluckengasse 9, sucht:
DACHDECKERMEISTER für die Führung des Betriebes;
DACHDECKER oder Dachdeckerhelfer für div. Baustellen in der Umgebung - sowie
SCHLOSSER oder Schlosserhelfer für Dauerstelle;
geboten wird gute Entlohnung nach Vereinbarung.

BAUSPENGLER, nur tüchtige Kraft für Baustellen in Steyr und Umgebung, geboten werden gute Entlohnung und Dauerstelle - Fa. Vratny, Steyr, Stelzhamerstraße 28.
HEIZUNGSMONTEUR und
WASSERLEITUNGSINSTALLATEUR, nur selbständige Kräfte für Montagen und Reparaturen, geboten werden gute Entlohnung und Dauerstellen - Fa. Ing. Schloßgangl, Steyr, Johannesgasse 17.

Fa. G. APPL, Bad Hall, Hauptplatz 20, sucht zum sofortigen Eintritt:
selbständigen UHRMACHER nur ehrliche Kraft für alle anfallenden Reparaturen, sehr gute Entlohnung gutes Betriebsklima und Dauerstelle werden geboten, die Unterkunftsbeschaffung erfolgt durch den Dienstgeber.

ANTIQUITÄTENTISCHLER, gesucht wird Kraft mit Praxis oder geeigneter Möbeltischler, für Restaurierung, gute Entlohnung und Dauerstelle werden geboten - Fa. Alber, Steyr, Roseneggerstraße 2.
HAUSGEHILFIN, verläßliche Kraft nicht unter 18 Jahren, für Hausarbeiten und fallweise Mithilfe im Verkauf, gute Entlohnung, freie Station und Dauerstelle werden geboten - M. Gollner, Garsten, Reithofferstr.
INNENARCHITEKTIN, gesucht wird Kraft mit guten Zeichenkenntnissen, für die Ausarbeitung von Einrichtungsvorschlägen, Teilzeitbeschäftigung, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle - Bewerbungen an das Arbeitsamt Steyr, Zimmer 9.

MASCHINENMONTEUR, möglichst mit mehrjähriger Praxis, für die Montage von Holzbearbeitungsmaschinen - und
MASCHINENARBEITER, bevorzugt wird gelernter Dreher oder Fräser mit Praxis, Kräfte aus der näheren Umgebung werden bevorzugt, gute Entlohnung, Dauerstellen - Fa. Vögerl GesmbH. Losenstein.
BETREIBSSCHLOSSER, oder Kfz-Mechaniker, selbständige Kraft mit Praxis für Reparaturen an Maschinen und Fahrzeugen, gute Entlohnung und Dauerstelle werden geboten - Fa. Mayrhofer, Ziegelwerk, Waldneukirchen.

BAHNHOF GARSTEN,
sucht für die Urlaubsvertretung tüchtige
REINIGUNGSFRAU
Bewerberin aus der Umgebung wird bevorzugt.
Arbeitszeit Montag bis Freitag von 6.15 bis 10.30 und von 15.15 bis 17.15 Uhr
Samstag von 6.15 bis 9.15 Uhr;
Vorstellungen ab sofort bei Hr. Brandstetter.

REITLEHRER, nur Kraft mit Praxisnachweis als Ausbildner für Dressur- und Springreiten. Bei der Unterkunftsbeschaffung ist der Dienstgeber behilflich, gute Entlohnung und Dauerstelle werden geboten - Reitklub Steyr, Ennser Straße 20.
SCHNEIDERIN, nur gelernte Herren- oder Damenschneiderin, gute Entlohnung und Dauerstelle werden geboten - Fa. Knoll KG, Steyr, Haagerstraße.
SCHNEIDERINNEN, gesucht werden gelernte Schneiderinnen oder Kräfte mit Praxis für die Kleidererzeugung, gute Entlohnung, Dauerstellen - Fa. Nödl u. Co, Steyr, Punzerstraße 83.
NÄHERIN, nur Kraft mit Praxis und guten Nähkenntnissen, für die Serienfertigung, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle - Fa. Trautwein, Garsten, Windnerstraße 5.
TURMDREHKRANFÜHRER, für div. Hochbauten auch außerhalb des Bezirkes, geboten werden gute Entlohnung und Dauerstellen, bei der Unterkunftsbeschaffung ist der Dienstgeber behilflich - Fa. Klinser, Grünburg.
BETONMISCHMASCHINENFÜHRER, verläßliche Kraft für die Bedienung der Maschinen im Betonwerk, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle - Fa. Kössler, Steyr, Haratzmüllerstraße.

Die Bauunternehmungen in Steyr-Stadt und im Bezirk suchen zum sofortigen Eintritt:
MAURER, ZIMMERER und
BAUHILFSARBEITER
gute Verdienstmöglichkeiten und Dauerstellen werden zugesichert.

ABENDSPRECHDIENST

findet beim Arbeitsamt Steyr jeden Donnerstag von 15.30 bis 18.00 Uhr statt.
Während dieser Zeit werden auch telefonische Auskünfte erteilt, Telefon 33 91

ZENTRALER STELLEN - UND BEWERBUNGSANZEIGER

mit Angeboten aus dem gesamten Bundesgebiet
erscheint monatlich zweimal; jede Einschaltung in den Anzeiger sowie der Bezug ist vollkommen kostenlos. Er liegt bei jedem Arbeitsamt auf. Auf Wunsch wird Ihnen jedes Exemplar kostenlos zugesandt.

RAUCHFANGKEHRER, verläßliche Kraft für das Gebiet Losenstein und Umgebung, gute Entlohnung, Unterkunft und Dauerstelle werden zugesichert - Fa. Klaus, Losenstein.

BUCHHALTUNGSKRAFT (männlich oder weiblich), nur mit mehrjähriger Praxis, für größeren Handelsbetrieb in Steyr, Bewerbungen sind zu richten an das Arbeitsamt Steyr, Zimmer 9.

DIPLOMINGENIEUR, für Bauwesen, Absolvent einer inländischen techn. Universität für Bauingenieurwesen, interessantes Betätigungsfeld im Bereich des gesamten Tiefbaues, insbesondere für Projektierung und Überwachung von Brückenbauten im Stadtbereich, Praxis erwünscht, bei der Unterkunftsbeschaffung ist der Dienstgeber behilflich - Magistrat Steyr, Stadtplatz 27.

HANDELSVERTRETER, gesucht wird branchenkundige Kraft mit Führerschein B, für das Gebiet Steyr und Umgebung, gute Verdienstmöglichkeit, Dauerstelle - Fa. Ing. Milda, Betonwerk, Dietachdorf.

GLASSCHLEIFER mit einschlägiger Praxis - 2 GLASHÜTTENHELFER eine Kraft für Arbeitszeit von 5 bis 13 Uhr eine Kraft von 13 bis 21 Uhr;bevorzugt werden auch geeignete Anlernkräfte, Bewerber aus Bad Hall oder näherer Umgebung werden gewünscht -
GLASHÜTTE ROHR - Fa. Zimmermann.

VERSICHERUNGSASSISTENT, Führungsaufgabe für das Gebiet Traunviertel;

2 BEZIRKSINSPEKTOREN, für Bezirk Steyr und Bezirk Kirchdorf, Praxis erforderlich;

3 INSPEKTOREN, für Steyr-Stadt und Bezirk Steyr-Land;
Vorstellungen werden erbeten an Assicurazioni Generali, 4020 Linz, Zollamtstraße 1, Herr Lessacher, Telefon 97/79 4 27.

BAUTECHNIKER, gesucht wird HTL-Absolvent für die Tiefbauabteilung, gute Entlohnung und Dauerstelle werden geboten, bei der Unterkunftsbeschaffung ist der Dienstgeber behilflich - Fa. Beer u. Janischofsky, Steyr, Hofergraben 11 - 13.

HANDELSREISENDER, kontaktfreudige Kraft, für Kinder- und Schibekleidung, einschlägige Branchenkenntnisse erwünscht, auch Zweitvertreter, Kundenstock teilweise vorhanden, eigener PKW erforderlich, Kollektion ca. 50 Teile, gute Verdienstmöglichkeit - Fa. Nödl u. Co, Steyr, Punzerstraße 83.

PROGRAMMIERER, gesucht werden Absolventen einer HAK oder Handelsschule, für Computerservice, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstellen - Fa. W. Burgholzer, Neuzeug.

Dieser Stellenanzeiger enthält 68 offene Stellen und
7 Arbeitsgesuche.

Sonderanzeiger

für die SOMMER - SAISON in KÄRNTEN, mit einer großen Auswahl von offenen Stellen im Gastgewerbe, werden beim Arbeitsamt Steyr, Informationsstelle, kostenlos ausgegeben.

Hallo, Nachbar!

Ein KONSUM ist immer in Ihrer Nähe.
Und damit das gesamte KONSUM-Leistungsbündel. Es umfaßt: große Auswahl zu günstigen Preisen. Beste Qualität und ein perfektes Einkaufsservice.
Kaufen Sie beim Nachbar ein – im KONSUM. 1.100 mal in Österreich.
Der KONSUM leistet einfach mehr.

LACHHASE Milchschokolade groß **24.90**

RAJSIGL BONBONNIERE sortiert Kartoninhalt 300 g **29.90**

CIRKEL DIPLOMAT ungemahlen oder filterfein gemahlen und vakuumverpackt Paketinhalt 250 g **36.90**

närina **GUGLHUPFMASSE** Paketinhalt 500 g **11.90**

närina **SCHLAGFIX** Cremepulver Doppelpackung **10.90**

LISPA **DRAGEEKEKSE** Paketinhalt 250 g **12.90**

HERZ KÖNIG **GUMPOLDSKIRCHNER NEUBURGER** oder **RUSTER BLAUFRÄNKISCH** inkl. aller Abgaben exkl. Flasche Flascheninhalt 1 ltr. **28.90**

KÖNIGSWALDER WALDVIERTLER MAGENBITTER inkl. aller Abgaben Flascheninhalt 1 ltr. **59.90**

fina **TAFELÖL** PVC-Krug Inhalt 2,5 ltr. **44.90**

VITA SONNENBLUMEN-MARGARINE Becherinhalt 250 g **6.90**

IGLO PANIERTER SEELACHS tiefgekühlt, Paketinhalt 400 g **19.90**

IGLO SPINAT tiefgekühlt Paketinhalt 400 g **8.90**

8 SUPER KOSMETIKANGEBOTE

aus unserer reichhaltigen Kosmetikabteilung.

Wir haben nicht nur ein breites, preisgünstiges Kosmetikangebot. Wir garantieren jetzt auch ein halbes Jahr Tiefpreise für 32 Kosmetikartikel. Profitieren auch Sie davon.

1/2 JAHR FIX-PREISE gültig vom 17. 2. – 17. 8. 1977

blend-a-med **ZAHNCREME** 65 ml **16.90**

PALMOLIVE **SEIFE** 90 Gramm **3.90**

velina **LATSCHENKIEFER SCHAUMBAD** 1960 ml **19.90**

velina **HANDPFLEGECREME** 150 ml **14.90**

velina **SHAMPOO** 5 Sorten 200 ml **12.90**

Gloria **HAARSPRAY** normal, antifett 375 Gramm **26.90**

frottee **DEO SPRAY** naturfrisch, herbfrisch, mildfrisch 110 Gramm **24.90**

Gillette **RASIERSCHAUM** normal 167 Gramm **17.90**

In allen textil- und hartwarenführenden Filialen erhältlich.

MINI-RAD, 20" Sondermodell **948.–**

HERRENRAD, 27" 10 Gang **1980.–**

FEDERBETT MIT LOSER AUFLAGE **379.–**

FAUTEUIL **179.–**

RELAX-LIEGE **399.–**

LIEGE, BUNT **189.–**

Mitglieder erhalten auf alle Waren Rückvergütung

Um Längen voraus... KONSUM



MUSIKECKE
KUNDENDIENST
Sierninger Straße - Frauengasse
Telefon 61 30 72



Streckenänderung der Linie Christkindl des Städtischen Verkehrsbetriebes

Nach einem rund dreimonatigen Probebetrieb wird auf Grund verschiedener Interventionen die Streckenführung der Strecke Christkindl des Städtischen Verkehrsbetriebes wie folgt geändert:
Von der Leopold-Werndl-Straße kommend, fährt der Autobus nicht mehr wie bisher über Reichenschwall in die Stelzhamerstraße, sondern von der Leopold-Werndl-Straße über die Sarninggasse in die Stelzhamerstraße.

Auf Grund dieser Streckenänderung werden folgende Haltestellen neu errichtet:

Anfahrt: Sarninggasse (gegenüber Haus Nr. 28)
Stelzhamerstraße (vor dem Haus Nr. 33)

Rückfahrt: Stelzhamerstraße (gegenüber Haus Nr. 35)
Sarninggasse (vor dem Haus Nr. 12)
Werndlstraße 25 a (Schrottplatz)

Diese Streckenänderung tritt mit 1. 4. 1977 in Kraft.

HOHER GEBURTSTAG



Am 10. März 1977 feierte Frau Josefine Rausch ihren 90. Geburtstag. Bürgermeister-Stellvertreter Heinrich Schwarz überbrachte der Jubilarin aus diesem Anlaß die Glückwünsche der Stadt sowie ein Geschenkpaket.

Betriebsjubiläum der Firma Ing. Strasek



Foto: Mehwald

(Im Bild von rechts: Ing. Strasek, Bürgermeister Weiss, Stadtrat Wallner und Kommerzialrat Ennsthaler)

Anläßlich des fünfzigjährigen Betriebsjubiläums der Firma Ing. Strasek konnten sich die Ehrengäste vom hohen Stand der technischen Entwicklung der maschinellen Einrichtungen und auch von der Arbeitsleistung der Beschäftigten bei einem Rundgang überzeugen.

Der Betrieb beschäftigt 70 Mitarbeiter, die über 400 Arten von Spezialwerkzeugen produzieren. Bürgermeister Weiss gratulierte namens der Stadt sowohl dem Firmenchef als auch den Arbeitnehmern für die erbrachten Leistungen.

VORSCHULKLASSEN FÜR RÜCKGESTELLTE SCHULPFLICHTIGE KINDER IN STEYR

Der Bezirksschulrat Steyr-Stadt führt auch im kommenden Schuljahr Vorschulklassen für rückgestellte schulpflichtige Kinder und für Kinder, die zwischen dem 1. 9. und 31. 12. des jeweiligen Schuljahres ihr 6. Lebensjahr vollenden, also noch nicht schulpflichtig sind.

Sinn und Zweck der Vorschulklasse ist es, die Kinder durch geeignete Maßnahmen zu fördern, damit sie die Schulreife erlangen.

günstige umbauanbote
kranzmayr
fotoatelier - fotohandel
4400 steyr, bahnhofstr. 3

AUFLAGE kontrolliert
und veröffentlicht im HANDBUCH DER PRESSE

Auch heuer wieder jeden FREITAG abends (ab 20. Mai bis 17. September) **RUEFA-BÄDERBUS** Service von STEYR (BUMMERLHAUS) nach ITALIEN (obere Adria) und JUGOSLAWIEN (Istrien) mit den modernsten Fernreisebussen!

ITALIEN: ab **S 560.-**
Lignano Caorle
Bibione Jesolo

JUGOSLAWIEN: ab **S 630.-**
Portoroz/Izola
Umag Rovinj
Porec/Vrsar Pula/Medulin

BÄDERZUG nach MITTEL- und SÜDITALIEN
Jeden Freitag abends (ab 24. Mai bis 24. September)
von LINZ: ab **S 990.-**

BÄDERZUG nach JUGOSLAWIEN (Bucht von Kvarner)
Jeden Freitag abends ab 20. Mai bis 24. September
von LINZ: ab **S 880.-**

Im Luftsprung an die ZADAR RIVIERA mit DC-9-Jet - wöchentlich (ab 27. Mai bis 16. September) ab SALZBURG - 1 Woche HP inkl. Flug und Transfers schon ab **S 2.555.-**

Verlangen Sie bitte unsere Sonderprospekte!

Auskünfte und Buchungen im Reisebüro
RUEFA

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
4400 Steyr,
Grünmarkt 23, Telefon 07252/5436, 2019

In dieser Vorschulklasse soll Ihr Kind vom spielerischen Tun allmählich zur bewußt planmäßigen Arbeit geführt werden und durch eine besondere Förderung der geistigen, seelischen und körperlichen Anlagen auf die Schule vorbereitet werden.

Die Vorschulklassen sind derzeit im Hauptschulgebäude Promenade untergebracht. Der Unterricht beginnt täglich 7.45 Uhr und endet um 11.30 Uhr. (An Samstagen ist kein Unterricht!)

Nützen Sie die Möglichkeit einer gezielten vorschulischen Förderung und melden Sie Ihr Kind zum Besuch einer Vorschulklasse an.

Trinkwasserversorgung der Stadt Steyr nicht gefährdet

Ein Artikel in einer O.Ö. Tageszeitung, nach welchem die Trinkwasserversorgung der Stadt Steyr durch Abwässer aus der Mülldeponie arg gefährdet sei, veranlaßt die Betriebsleitung des Städtischen Wasserwerkes zu folgender Stellungnahme:

In dem Artikel wird besonders auf den Verlauf der Niederflur an der Enns verwiesen, durch welchen die Möglichkeit gegeben wäre, daß Sickerwässer aus der Mülldeponie Schafweide kurz unterhalb des Schlierrückens, begünstigt durch den Stau der Enns, in das Grundwasserfeld der Wasserversorgungsanlage Steyr gelangen.

Hiezu ist zu bemerken, daß jenes Grundwasser aus dem Grundwassersee unterhalb der Mülldeponie Schafweide soweit dieses nicht überhaupt direkt zur Gänze in die Enns austreten sollte, noch zusätzlich durch Grundwasserrestmengen aus dem Einzugsgebiet der Wasserversorgungsanlage Steyr Richtung Enns abgedrängt wird. Da mit zunehmender Herstellung von Wasseranschlüssen die Entnahmemengen aus dem Brunnenfeld Dietach größer werden und die vorhandene zitierte Restmenge kleiner wird, hat die Stadt Steyr für diesen Fall bereits jetzt zusätzliche Maßnahmen getroffen.

Im Bereich der derzeitigen Mülldeponie selbst wurden Beobachtungssonden errichtet, die so dimensioniert sind, daß eine erforderliche Entnahme von Grundwasser mittels Pumpen bei Auftreten von verunreinigtem Grundwasser möglich ist. Außerdem befinden sich ca. 800 m flußabwärts dieser Beobachtungssonden weitere Beobachtungsbrunnen. Darüberhinaus wurden bereits die Arbeiten für die Errichtung zusätzlicher Beobachtungs- bzw. Pumpensonden vergeben und ist mit der Durchführung dieser Arbeiten in wenigen Wochen zu rechnen. Neben der Aufgabe der laufenden Beobachtung des Grundwassers soll durch diese Sonden auch der Standort eines allfälligen Sperrbrunnens genau ermittelt werden. Einen diesbezüglichen Auftrag zur Erstellung eines weiteren detaillierten Gutachtens hat Herr Prof. Ingerle seitens der Stadt bereits erhalten. Der Betrieb dieses Sperrbrunnens ist dann erforderlich, wenn Proben aus den oberhalb liegenden Beobachtungssonden und Brunnen eine Verunreinigung des Grundwassers ergeben sollten. Durch Abpumpen aus dem Sperrbrunnen könnte dieses verunreinigte Grundwasser entfernt und gleichzeitig für den Betrieb einer in Zukunft zu errichtenden Rotte-Anlage verwendet werden.

Es wäre somit auch bei einer späteren größeren Entnahme aus dem Brunnenfeld eine Gefährdung der Brunnen durch allfällig eindringendes Grundwasser aus dem Bereich des zitierten Grundwassersees nicht möglich.

Es ist außerdem noch zu berücksichtigen, daß durch die bereits zitierten Sonden und den Umstand, daß die Grundwasserströmung nur eine Geschwindigkeit von etwa 1 m pro Tag aufweist, bei Feststellung von verunreinigtem Grundwasser genügend Zeit für Sanierungsmaßnahmen verbleibt, da der Abstand der Beobachtungssonden vom Brunnenbereich ca. 1,5 km beträgt.

Aus dem dargelegten Sachverhalt ist daher eindeutig zu ersehen, daß für das Grundwasserfeld der Wasserversorgungsanlage Steyr keine Gefahr gegeben ist und die bereits durchgeführten sowie noch durchzuführenden Maßnahmen nur einer zusätzlichen Sicherheit dienen.

Probleme der Dichtheit im Gasverteilungsnetz der Stadt Steyr nach Umstellung auf Erdgasversorgung

Für den Transport und die Verteilung des gasförmigen Energieträgers wurde durch das Gaswerk bis zum Beginn der Umstellung auf Erdgas ein Gasrohrnetz von 55,4 km (einschließlich Hausanschlußleitungen) betrieben. Hievon waren ca. 49 km Niederdruckleitungen und 6,4 km Mitteldruckleitungen in den Nennweiten 50 - 200 mm als Guß- und Stahlrohrleitungen verlegt. Die Gußleitungen, die ausschließlich im Niederdruckbereich Anwendung fanden, wurden mit Hilfe der Stemmuffenverbindung verbunden. Für diese Stemmmuffenverbindungen wurde als Dichtmittel in Teer getränkter Hanf und als Dichtungsschutz Bleiwolle, die in der Muffe verstemmt wurde, verwendet.

Mit der Verwendung von Erdgas als Naturgas kommt es jedoch in den mit geteertem Hanf hergestellten Muffenverbindungen zu einem Austrocknen, da das Erdgas fast trocken ist.

Dem Gaswerk Steyr war daher noch vor Durchführung der Umstellung auf Erdgasversorgung die Aufgabe gestellt, die ca. 14 km Rohrleitungen, die mit Hilfe der Stemmuffenverbindung verbunden wurden, entweder zu sanieren oder eine mittelfristige Nachdichtung vorzunehmen. Da eine Einzelsanierung der Rohrverbindung wegen der hohen Zahl (ca. 2.900 Stück) von vorneherein auszuschließen war, blieb dem Gaswerk nur mehr die Möglichkeit, diese Rohrleitungen langfristig durch Austausch oder mittelfristig durch ein neu entwickeltes Spülverfahren zu sanieren. Für den Austausch waren jedoch dem Gaswerk nur beschränkte Mittel zur Verfügung, sodaß für die betrieblich wichtigen Leitungsabschnitte das in Hamburg entwickelte Spülverfahren angewendet wurde. Mit Hilfe dieses Verfahrens kann ein Leitungsabschnitt von 1 km zu einem Kostenaufwand von ca. S 50.000,-- mittelfristig (6 Jahre) relativ dicht gemacht werden, wogegen der Austausch je nach Örtlichkeit ca. S 800.000,-- bis 1 Mill. Schilling je km gekostet hätte. Bei dem Spülverfahren wird ein Spülmittel angewandt, das die Eigenschaft besitzt, ausgetrockneten Hanf zu regenerieren, in dem es von den einzelnen Hanffasern aufgenommen und in den Kapillaren der Fasern gespeichert wird. Das Gaswerk Steyr hat mit diesem Verfahren ca. 5,9 km (einschließlich der Hausanschlüsse) diese Stemmuffenverbindungen relativ dicht gebracht und außerdem über den erwähnten Zeitraum von sechs Jahren gute Erfahrungen gemacht.

Da zum Umstellzeitpunkt auch die Baumaßnahmen für die Umfahrungsstraßen (Seifentruhe, Sierninger Straße etc.) und für den innerstädtischen Verkehrsring begonnen wurden, hat das Gaswerk diese Gelegenheit unter Einsatz hoher Finanzmittel genutzt und im Baubereich alle Altleitungen mit Stemmuffenverbindungen gegen neue Sphärogußleitungen mit Schraubmuffenverbindungen ausgetauscht. So wurden durch das Gaswerk Steyr bis Jahresende 1976 5,88 km in den Nennweiten 100 - 200 mm neu verlegt.

Neben allen Vorsorgemaßnahmen wurden nach durchgeführter Erdgasumstellung weitere 83 Undichtheiten am Gasversorgungsnetz (Rohrbrüche, Schäden an Wassertöpfen und Schiebern) behoben.

Es wird nochmals auf das Verhalten bei Auftreten eines Gasgeruches in Räumen hingewiesen. Sollte Gasgeruch auftreten, so ist jede Hantierung mit einer Flamme und das Betätigen von Schaltorganen für die Elektroversorgung unbedingt zu unterlassen. Gleichzeitig sollen alle betroffenen Räume durch Öffnen der Fenster gut durchlüftet werden. Sodann soll sofort das Gaswerk über den Gasaustritt unter der Rufnummer 32 15 verständigt werden. Im Gaswerk ist für Gebrechensfälle ein ständiger Bereitschaftsdienst eingerichtet, der im Bedarfsfalle rund um die Uhr zu erreichen ist und außerdem über die entsprechenden Ortungsgeräte für Leckstellen verfügt.

Firma Braunsberger feiert 20-jährigen Bestand



Foto: Frühauf

Anläßlich des 20-jährigen Bestandes der Firma Möbelhaus Braunsberger hatte der Firmeninhaber Herr Hans Braunsberger Vertreter des öffentlichen Lebens zu einer Geburtstagsfeier geladen. Im Rahmen dieses Festaktes überreichte Herr Braunsberger Bürgermeister Weiss einen Stiftungsbrief über S 50.000,-- welcher zur Errichtung eines Brunnens auf dem nunmehr umgestalteten Platz vor dem Neutor gewidmet ist. Im Rahmen der Feier war auch Gelegenheit den Werdegang und die Entwicklung des Unternehmens zu würdigen.

Im Gründungsjahr 1957 stand bei der Gründung eine Verkaufsfläche von 1.000 m2 zur Verfügung. Drei Leute waren seinerzeit beschäftigt. Durch mehrere Zubauten und Aufstockungen konnte die Verkaufsfläche auf 13.000 m2 vergrößert und der Mitarbeiterstand auf 65 Personen erhöht werden.

Als eine weitere wesentliche Voraussetzung dieses steilen Aufstieges ist die Errichtung eines Zentrallagerhauses in Dietach zu betrachten. Dieses dreigeschossige Hochregallager ermöglicht eine Rationalisierung des Warenflusses, da zwei Personen ausreichen, die Möbel rasch und beschädigungsfrei zu manipulieren.

Vermögensbewußt sparen - Kapital bilden



Wir sagen Ihnen wie.

STEYR, Enge 16 Filiale Tabor

VOLKSBANK

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen

Amtliche Nachrichten

AUSSCHREIBUNGEN

TALENTFÖRDERUNGSPRÄMIEN UND LANDESKULTUR-PREISE 1977 DES LANDES OBERÖSTERREICH

Auf Grund des Beschlusses der o. ö. Landesregierung vom 7. Februar 1977 werden für das Jahr 1977 6 Talentförderungsprämien und 4 Landeskulturpreise ausgeschrieben.

Die Einreichung ist für Talentförderungsprämien und Kulturpreise schriftlich beim Amt der o. ö. Landesregierung, Abteilung Kultur, 4010 Linz, vorzunehmen, wobei der Einreichungsschluß am 7. Mai 1977 ist.

Für Interessenten ist der genaue Text der Ausschreibung jederzeit in der Kulturabteilung des Amtes der o. ö. Landesregierung, Landhaus - Klosterstraße 7, 4010 Linz, erhältlich.

Magistrat Steyr
Stadtbauamt - GWG
Resthof II A Steyr, am 10. März 1977

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Durchführung der Gartengestaltung - Bepflanzung für den Bauabschnitt, Resthof II A, Steyr.

Die Unterlagen können ab 4. April 1977 im Stadtbauamt, Zimmer 112, abgeholt werden.

Die Anbote sind verschlossen mit der Aufschrift

"Gartengestaltung - Bepflanzung Resthof II A"

bis 15. April 1977, 8.45 Uhr, in der Einlaufstelle des Magistrates, Zimmer 76, abzugeben.

Die Anboteröffnung findet am gleichen Tage ab 9.00 Uhr, im Stadtbauamt, Zimmer 97, statt.

Magistrat Steyr
Städt. Wirtschaftshof
Bau 3 - 455/1977 Steyr, 7. März 1977

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Durchführung des Asphaltierungsprogrammes 1977

Die Unterlagen können ab 4. April 1977 im Städt. Wirtschaftshof, Steyr, Schlüsselhofgasse 65, abgeholt werden.

Die Anbote sind im verschlossenen und mit der Aufschrift

"Asphaltierungsprogramm 1977"

versehenen Umschlag bis 15. April 1977, 9.00 Uhr, im Städt. Wirtschaftshof, abzugeben.

Die Anboteröffnung findet am gleichen Tage ab 9.15 Uhr im Städt. Wirtschaftshof statt.

STUDENTENHEIM IN SALZBURG

Ausschreibung von Heimplätzen

Die WIHAST Salzburg eröffnet mit 1. Oktober 1977 das neu errichtete Studentenheim "Haus Humboldt" in Salzburg, Egger-Lienz-Straße. Der Stadtgemeinde Steyr steht vertraglich ein Einweisungsrecht für 5 Heimplätze im genannten Studentenheim zu.

Es ergeht an allfällige Interessenten die Einladung, sich umgehend beim Magistrat Steyr, Schulreferat, um einen Heimplatz zu bewerben. Im Studentenheim "Haus Humboldt" ist die Unterbringung weiblicher und männlicher Studenten möglich. Die Unterbringungskosten betragen monatlich für einen Heimplatz in einem Zweibettzimmer S 900,--, in einem Einbettzimmer S 1.050,--.

Alfred Kerbl
AUTO - und KÜHLERSPENGLEREI
BAUSPENGLEREI - AUTOVERLEIH
4407 STEYR, ENNSERSTR. 68, TEL. 8289 (62889) - 4400 STEYR, PYRACHSTR. 1, TEL. 27813
KAROSSERIE FACHBETRIEB

GEWERBEANGELEGENHEITEN

ENTFALL DER GEWERBERECHTLICHEN MITTEILUNGEN

Ab der Nummer April 1977 entfällt die Einschaltung der gewerberechtlichen Mitteilungen im Amtsblatt der Stadt Steyr.

Diese Maßnahme erfolgt aus rechtlichen Erwägungen auf Grund der neuen Gewerbeordnung, sowie über Wunsch zahlreicher Gewerbetreibender.

MITTEILUNGEN

Verschärfte Maßnahmen gegen bewilligungslose Baumaßnahmen

Aus gegebenem Anlaß weist der Magistrat Steyr als Baubehörde darauf hin, daß bauliche Anlagen, die ohne baubehördliche Bewilligung oder abweichend von einer solchen errichtet werden oder bereits ausgeführt wurden, auf Grund der mit 1. Jänner 1977 in Kraft getretenen O. Ö. Bauordnung, wie auch schon bisher nach der Bauordnung für die Stadt Steyr, mit bescheidmäßigem Auftrag beseitigt werden können. In jedem Fall einer bewilligungslosen Baumaßnahme wird jedoch in Hinkunft zur Sicherung einer geordneten Bebauung mit nachhaltigen Strafen vorgegangen werden. Die O. Ö. Bauordnung sieht Geldstrafen bis zu einer Höhe von S 300.000,-- sowie den Verfall von Baustoffen, Werkzeugen und Baueinrichtungen vor.

Es wird daher dringend empfohlen, bei baulichen Vorhaben, auch wenn nach Auffassung des Bauherrn bzw. des Bauführers eine Bewilligungspflicht nicht vorliegt, rechtzeitig das Einvernehmen mit dem Stadtbauamt bzw. der zuständigen Magistratsabteilung XI, Baurechtsabteilung herzustellen.

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, daß die O. Ö. Bauordnung, LGBl. Nr. 35/76, ebenso wie die einschlägigen Verordnungen hinsichtlich der den Bauansuchen und Eingaben anzuschließenden Unterlagen sowie der Angaben, die Bauansuchen zu enthalten haben, genaue Festlegungen trifft. Um unnötige Verfahrensverzögerungen zu vermeiden, sind diese Bestimmungen unbedingt einzuhalten.

ÄRZTE - u. APOTHEKENDIENST

ÄRZTEBEREITSCHAFTSDIENST

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen im April 1977

Stadt:

2. 4.	Dr. Grobner Anna-Cornelia, Frauenq. 1	/ 2541
3. 4.	Dr. Zechmann Adolf, Grünmarkt 4	/ 3449
9. 4.	Dr. Winkelströter Helmut, Schlühselmayrstraße 39	/ 4035
10. 4.	Dr. Schloßbauer Gerhard, Resselstraße 22	/58133
11. 4.	Dr. Ludwig Roland, Ortskai 3	/ 3085
16. 4.	Dr. Ruschitzka W., Garsten, Am Platzl 1	/ 2641
17. 4.	Dr. Andel Alfred, Goldbacherstraße 20	/ 2072
23. 4.	Dr. Loidl Josef, St. Ulrich 129	/ 4082
24. 4.	Dr. Pflegerl Walter, Joh.-Puch-Straße 10	/ 4627
30. 4.	Dr. Honsig Fritz, Rooseveltstraße 2a	/ 4007

Münichholz:

2./ 3.	Dr. Weber Gerd, Punzerstraße 15	/712973
9./10. /11.	Dr. Hainböck Erwin, Leharstraße 11	/ 71513
16./17.	Dr. Winkler Hans, Forellenweg 10	/ 71562
23./24.	Dr. Weber Gerd, Punzerstraße 15	/712973
30.	Dr. Hainböck Erwin, Leharstraße 11	/ 71513

APOTHEKENDIENST

1./ 3.	Bahnhofapotheke, Mr. Mühlberger, Bahnhofstraße 18	/ 3577
4./10.	Apotheke Münichholz, Mr. Steinwendtner OHG, Wagnerstr. 8	/71383
11./17.	Ennsleitenapotheke, Mr. Heigl, Arbeiterstraße 37	/ 4482
18./24.	Stadtapotheke, Mr. Bernhauer OHG, Stadtplatz 7	/ 2020
25./30.	Löwenapotheke, Mr. Schaden, Enge 1	/ 3522

Der Nachtdienst beginnt jeweils Montag 8 Uhr früh und endet nächsten Montag 8 Uhr früh.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST:

2./ 3.	Dentist Kronspiess Martin, Steyr, Grünmarkt 10
9./10.	Dentist Lang Alfred, Kronstorf 86
11.	Dentist Lang Alfred, Kronstorf 86
16./17.	Dentist Kuzel Ewald, Steyr, Bahnhofstraße 1
23./24.	Dr. Lechner Kurt, Steyr, Enge 24
30.	Dr. Mayr Heribert, Steyr, Tomitzstraße 5

FP
FRIEDRICH PRIEWASSER
INHABER DER FA. HOBIGER
Baubedarfszentrum, Betonsteinwerk, Transporte, Baumaschinenverleih
4451 GARSTEN, Höllstraße 5 Telefon 07252/3258

Die neue **Frühjahrsmode** für das **Osterfest** finden Sie im

Kaufhaus KARL DEDIC OHG, STEYR Stadtplatz 9

Fachgeschäft für Wäsche, Strickwaren, Strümpfe, Berufsbekleidung,
Heimtextilien, Bettwaren und Meterware aller Art!

VERORDNUNGEN

Magistrat Steyr
Baurechtsabteilung
K - 5607/65
Pol - 4355/76 Steyr, 9. März 1977

V E R O R D N U N G

des Gemeinderates der Stadt Steyr vom 1. März 1977 betreffend die Aufhebung der Verordnung der Stadtgemeinde Steyr zur Wahrung des Ortsbildes, beschlossen in der Sitzung des Gemeinderates vom 5. Dezember 1969, kundgemacht im Amtsblatt der Stadt Steyr Nr. 2/1970.

Gemäß § 43 Abs. 1, Ziff. 3 in Verband mit § 41 Abs. 4 Statut für die Stadt Steyr, LGBl. Nr. 47/1965 in der Fassung der Novellen LGBl. Nr. 41/1969 und LGBl. Nr. 45/1970 wird verordnet:

§ 1

Die Verordnung der Stadtgemeinde Steyr zur Wahrung des Ortsbildes, beschlossen in der Sitzung des Gemeinderates vom 5. Dezember 1969, kundgemacht im Amtsblatt der Stadt Steyr Nr. 2/1970, wird aufgehoben.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung derselben im Amtsblatt der Stadt Steyr in Kraft.

Der Bürgermeister:
Franz Weiss

Magistrat Steyr
Baurechtsabteilung
Gem XIII - 2883/72 Steyr, 14. März 1977

V E R O R D N U N G

des Gemeinderates der Stadt Steyr vom 1. März 1977 betreffend die Änderung der Kanalanschlußgebührenordnung; Inklusivgebühren.

Auf Grund des Interessentenbeiträgegesetzes LGBl. Nr. 28/1958 in der Fassung des LGBl. Nr. 55/1968, geändert durch LGBl. Nr. 57/1973, wird in Abänderung der Kanalanschlußgebührenordnung der Stadt Steyr, beschlossen in der Sitzung des Gemeinderates der Stadt Steyr vom 31. Jänner 1974, kundgemacht im Amtsblatt der Stadt Steyr Nr. 5/1974 verordnet:

§ 3 der Kanalanschlußgebührenordnung der Stadt Steyr in der vorzitierten Fassung wird der Absatz 7 angefügt, der wie folgt lautet:

(7) In der Kanalanschlußgebühr ist die Umsatzsteuer nach den Bestimmungen des Umsatzsteuergesetzes 1972, BGBl. Nr. 223/72 in der derzeit gültigen Fassung enthalten (Inklusivgebühr).

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages ihrer Kundmachung im Amtsblatt der Stadt Steyr in Kraft.

Der Bürgermeister:
Franz Weiss

STANDESAMT

PERSONENSTANDSFÄLLE
Februar 1977

Im Monat Februar 1977 wurde im Geburtenbuch des Standesamtes Steyr die Geburt von 156 (Februar 1976: 153; Jänner 1977: 164) Kindern beurkundet. Aus Steyr stammen 24, von auswärts 132. Ehelich geboren sind 135, unehelich 21.

4 Paare haben im Monat Februar 1977 die Ehe geschlossen (Februar 1976: 11; Jänner 1977: 16). In allen Fällen waren beide Teile ledig. Alle Eheschließenden waren österreichische Staatsbürger.

Im Berichtsmonat sind 51 Personen gestorben (Februar 1976: 58; Jänner 1977: 58). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 26 (14 Männer, 12 Frauen), von auswärts stammten 25 (11 Männer, 14 Frauen). Von den Verstorbenen waren 39 über 60 Jahre alt.

BAURECHTSABTEILUNG

BAUBEWILLIGUNGEN FÜR DEN MONAT FEBRUAR 1977

Steyr-Daimler-Puch AG	Blockhausersatzbauten C 6 - 10	EZ. 1695, KG. Steyr
Rehbogen Georg und Angela	Umbau- und Zubaumaßnahmen	Dipl. Ing. Treml Straße 3
Dipl. Ing. Kurt Wolfartsberger	Umbaumaßnahmen bzw. Teilaufstockung	Neuschönauer Hauptstraße 20
Bernögger Josef und Elfriede	Doppelgarage	Gfl. 1498/25, KG. Föhrenschacherl
Rieder Walter	Kleingarage mit einem Einstell- und Abstellplatz für 1 PKW	Gfl. 799, KG. Steyr
Schlesinger Karl und Hedwig	Doppelgarage	Unterhimmlerstraße 19
Rubik Helmut und Emilie	Windfangvorbau	Plattnerstraße 3
Wimmer Engelbert und Margarete	Garage mit einem Einstell- und Abstellplatz für 1 PKW	Gfl. 1432, KG. Föhrenschacherl



TV Rußmann

Neues Hi-Fi-Stereostudio, eig. Reparaturwerkstätte

Farbfernseher — Radio-Recorder — elektrische Küchengeräte

Wolfern, Tel. 07253/333 **12 Monate zinsenfreie Teilzahlung**

Oberösterr. Kraftwerke AG	Einfriedung	Gfl. 613/1 und 614/1,KG Gleink
Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr	Bauabschnitt 1 des Bauvorhabens "Brückenkopf Schönau" SCH 3, SCH 4, SCH 5	Bfl..1187/3,KG. Steyr
Eckmann Georg und Rosa	Einfamilienwohnhaus mit angebauter Kleingarage mit einem Ein- und Abstellplatz für 1 PKW	Gfl. 842/4, KG. Sarning
Milot Josef und Margarete	Einfamilienwohnhaus mit eingebauter Kleingarage mit einem Ein- und Abstellplatz	Gfl. 162/18,KG. Hinterberg

BENÜTZUNGSBEWILLIGUNGEN

Brunner Franz und Helmut	Zubauten	Steinwändweg 62
Müllner Johann und Elfriede	Einfamilienwohnhaus mit Garage	Gfl. 183, KG. Hinterberg
Glinsner Wilhelm	Umbau des Erdgeschosses	Wieserfeldplatz 9
Söllwagner Ferdinand	Ausbau der Mansarde	Lohnsiedlstr. 46
Neumann Manfred und Elke	Zubau sowie Garage	Gfl. 1245/14,KG. Föhrenschacherl
Haidenthaler Erich	Adaptierungsarbeiten	Sierningerstr. 22
Heimböck Ignaz	Anbau	A. Lortzingstr. 33
Sammer Erwin und Ottilie	Einfamilienwohnhaus	Gfl. 415/28, KG. Hinterberg
Dipl. Ing. Helmut und Elvira Wachter	Wohnhaus mit Kleingarage	Gfl. 33/2, KG. Jägerberg
Gemeinnützige Steyrer Wohn- und Siedlungsgenossenschaft "Styria"	Wohnhausanlage Kegelpriel II	Gfl. 741/1, KG. Steyr
Derflinger Franz und Maria	Dachgeschoßausbau	Gartenbauerstraße 39
Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr	Wohnobjekte "Wiederaufbau Steyr, Resthof II" Objekte 10, 0 - 10, 3	EZ. 1350, KG. Steyr
Felbermair Helmut	Garage mit einem Einstellplatz	Gfl. 926/3, KG. Jägerberg

UNSERE ALTERSJUBILARE

Die Stadt Steyr ehrt ihre betagten Mitbürger dadurch, daß sie ihnen zum 80. Geburtstag und weiters alle 5 Jahre ein Gratulationsschreiben des Bürgermeisters und ein Geschenkpaket überreicht. Auch das Amtsblatt der Stadt Steyr schließt sich diesen Glückwünschen an und hebt alljährlich jeden Bürger unserer Stadt, der das 80. Lebensjahr überschritten hat, zu seinem Geburtstag ehrend hervor.

Den Jubilaren des Monats April 1977 seien daher auf diesem Wege die herzlichsten Glückwünsche übermittelt.

Herr Hobl Karl,	geboren	1. 4. 1881
Herr Staudinger Georg,	geboren	11. 4. 1884
Frau Fraungruber Theresia,	geboren	3. 4. 1885
Frau Part Hildegard,	geboren	6. 4. 1885

Oberösterreich baut mit österreichischem **rippen-torstahl®**

Frau Schagerl Rosalia, geboren 29. 4. 1886
Frau Stöger Aloisia, geboren 20. 4. 1887
Frau Klotz Margarete, geboren 6. 4. 1888
Herr Mauhart Georg, geboren 6. 4. 1888
Herr Keiler Alois, geboren 19. 4. 1888
Frau Pachinger Barbara, geboren 24. 4. 1888
Frau Treml Beatrice, geboren 1. 4. 1889
Herr Bodingbauer Johann, geboren 23. 4. 1889
Frau Kössler Maria, geboren 2. 4. 1890
Frau Fleck Elise, geboren 13. 4. 1890
Herr Haberl Rudolf, geboren 17. 4. 1890
Frau Wolfschläger Anna, geboren 2. 4. 1891
Frau Jäger Marie, geboren 7. 4. 1891
Frau Gruber Maria, geboren 9. 4. 1891
Herr Vogt August, geboren 14. 4. 1891
Frau Pfotenhauer Maria, geboren 17. 4. 1891
Frau Windhager Marie, geboren 19. 4. 1891
Frau Edler Theresia, geboren 24. 4. 1891
Herr Seinader Florian, geboren 27. 4. 1891
Frau Kieslich Anna, geboren 5. 4. 1892
Herr Lederhilger Franz, geboren 10. 4. 1892
Frau Doppelhofer Karoline, geboren 16. 4. 1892
Herr Burner Anton, geboren 18. 4. 1892
Frau Dietachmayr Johanna, geboren 20. 4. 1892
Herr Berger Rudolf, geboren 3. 4. 1893
Frau Schreiner Maria, geboren 5. 4. 1893
Frau Effenberg Maria, geboren 7. 4. 1893
Frau Moser Johanna, geboren 7. 4. 1893
Frau Smetana Johanna, geboren 10. 4. 1893
Herr Suchy Karl, geboren 14. 4. 1893
Frau Haupt Martha, geboren 17. 4. 1893
Frau Marx Juliane, geboren 17. 4. 1893
Herr Enzenebner Johann, geboren 19. 4. 1893
Frau Wiesenberger Marie, geboren 19. 4. 1893
Frau Riepl Maria, geboren 23. 4. 1893
Frau Aigner Angela, geboren 26. 4. 1893
Frau Plochberger Eleonore, geboren 28. 4. 1893
Frau Ziehsberger Anna, geboren 6. 4. 1894
Frau Haidter Maria, geboren 7. 4. 1894
Frau Bursa Rosa, geboren 9. 4. 1894
Herr Muchitsch Rudolf, geboren 9. 4. 1894
Frau Titscher Anna, geboren 11. 4. 1894
Frau Holzer Klara, geboren 14. 4. 1894
Frau Rauchenberger Juliane, geboren 16. 4. 1894
Frau Probst Josefine, geboren 18. 4. 1894
Herr Wein Benedikt, geboren 24. 4. 1894
Frau Wöran Anna, geboren 30. 4. 1894
Frau Feuerhuber Hermine, geboren 3. 4. 1895
Frau Marktschläger Anna, geboren 5. 4. 1895
Frau Betz Theresia, geboren 15. 4. 1895
Frau Wallner Anna, geboren 15. 4. 1895
Frau Heimböck Maria, geboren 20. 4. 1895
Herr Aigner Georg, geboren 21. 4. 1895
Frau Richter Elsa, geboren 21. 4. 1895
Frau Hamader Anna, geboren 23. 4. 1895
Frau Schebesta Anna, geboren 28. 4. 1895
Herr Finger Friedrich, geboren 2. 4. 1896
Frau Fuka Elisabeth, geboren 10. 4. 1896
Herr Rangl Emmerich, geboren 12. 4. 1896
Frau Huber Anna, geboren 14. 4. 1896
Frau Schaumberger Anna, geboren 20. 4. 1896
Herr Moser August, geboren 22. 4. 1896
Frau Peböck Aloisia, geboren 25. 4. 1896
Frau Hnilicza Katharina, geboren 28. 4. 1896
Herr Brachner Anton, geboren 29. 4. 1896
Frau Schützenhofer Maria, geboren 30. 4. 1896
Frau Zemsauer Katharina, geboren 3. 4. 1897
Herr Aigner Johann, geboren 3. 4. 1897
Herr Schwarz Adalbert, geboren 4. 4. 1897
Herr Altmann Rudolf, geboren 4. 4. 1897
Frau Steinberger Maria, geboren 7. 4. 1897
Frau Längle Maria, geboren 10. 4. 1897
Herr Landerl Florian, geboren 20. 4. 1897
Frau Edler Maria, geboren 21. 4. 1897
Herr Buber Franz, geboren 25. 4. 1897
Frau Gäbler Sophie, geboren 27. 4. 1897
Frau Jandl Aloisia, geboren 27. 4. 1897

Grünes Licht für Ihr Geld

TOP-PRIVAT-KREDIT
PRÄMIENSPAREN
WERTPAPIERSPAREN

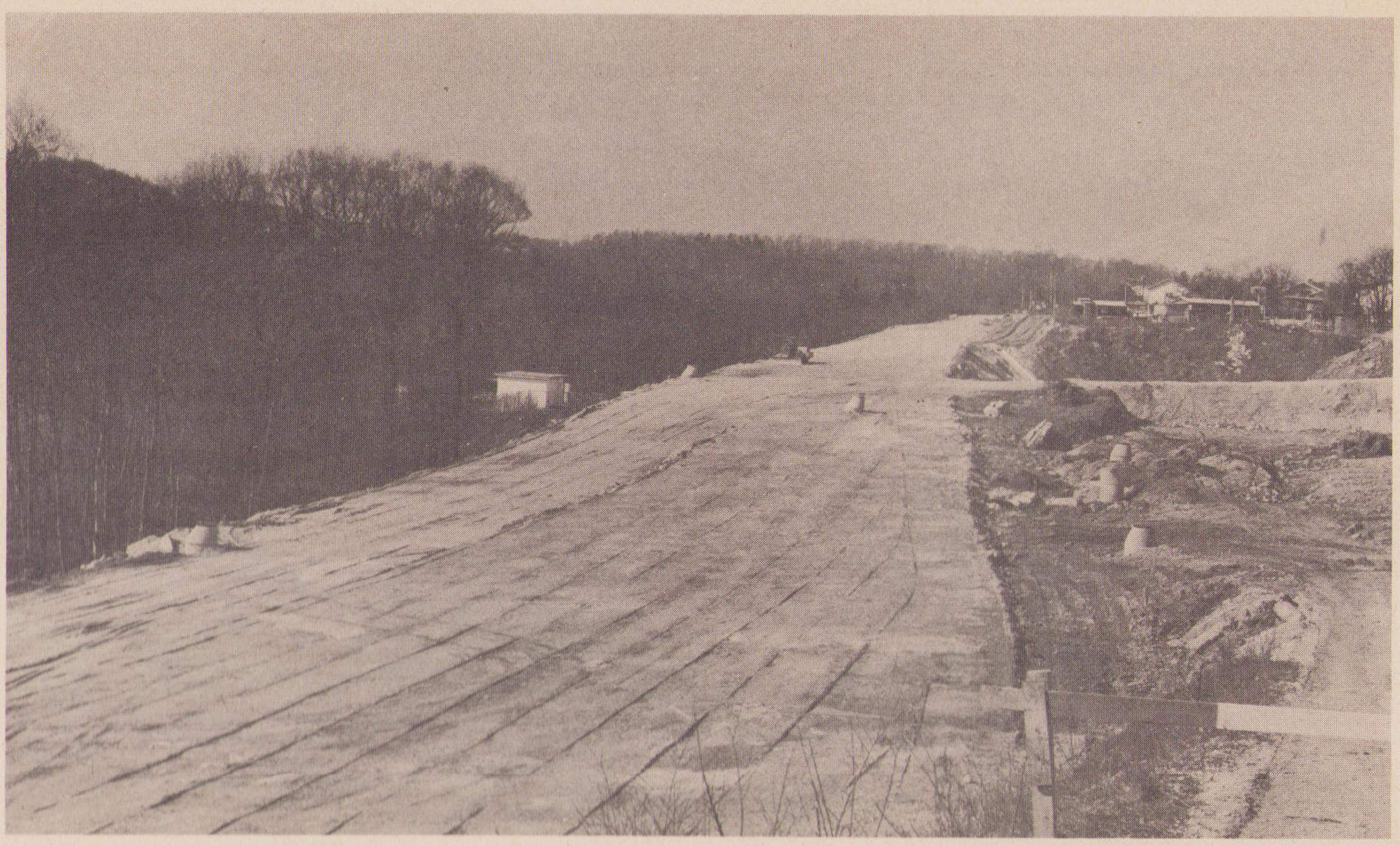
LÄNDERBANK
Um Sie bemüht

FILIALE STEYR, REDTENBACHERGASSE 1
TEL. 3934/3935

PENSIONSAUSZAHLUNGSTERMINE

PENSIONSAUSZAHLUNGSTERMINE April 1977:
a) Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter:
Montag, 4. und Dienstag, 5. April 1977
b) Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten:
Donnerstag, 7. April 1977.

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER UND VERLEGER: STADTGEMEINDE STEYR, SCHRIFTLEITUNG: 4400 STEYR, STADTPLATZ 27.
TELEFON 2381, FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICHER SCHRIFTLEITER: OAR WALTER RADMOSER
DRUCK: STADTGEMEINDE STEYR
Inseratenannahme: Werbeunternehmen STEINER (vorm. Mondel) Steyr, Arbeiterstraße 39/14, Tel. 3172



Am Ausbau der Voralpen-Bundesstraße zwischen Neustraße und Stadtgrenze wird derzeit mit Hochdruck gearbeitet. Das Bild zeigt die neue Straßentrasse im Bereich des Landeskrankenhauses Steyr, wo die Straße gegen den Fluß und gleichzeitig tiefer gelegt wird.



Foto: Hartlauer

Zum Faschingskehraus wurde heuer am Faschingdienstag erstmals am Stadtplatz der Fasching in Form einer Puppe verbrannt. Von der Jungen Wirtschaft veranstaltet, ging das Spektakel unter Mitwirkung der Volkstanzgruppe St. Ulrich und des Reitclub Steyr zum Gaudium zahlreicher Zuschauer in Szene.